

Pflegestatistik 2007



Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung:
Kreisvergleich

Pflegestatistik 2007

Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung:
Kreisvergleich

Herausgeber:

Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Herstellung und Redaktion:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden
Telefon: +49 (0) 611 75-2405
Telefax: +49 (0) 611 75-3330
www.destatis.de/kontakt

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung:

Statistisches Bundesamt
Gruppe VIII B „Soziales“
Telefon: +49 (0) 611 75-8143 oder -8106
Telefax: +49 (0) 611 75-8994
E-Mail: pflege@destatis.de

Erscheinungsfolge: zweijährlich
Erschienen im Februar 2010

Weiterführende Informationen:

www.statistikportal.de

Fotorechte: © Iris Maurer

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010
(im Auftrag der Herausbergemeinschaft)

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zum Hintergrund der Statistik	5
Die wichtigsten Ergebnisse	6
1 Pflegebedürftige und Bevölkerung	6
2 Bevölkerungsstruktur	8
3 Pflege zu Hause oder im Heim?	10
4 Auslastung der vollstationären Dauerpflege	12
Begriffserläuterungen	14
Anhang	15
Tabelle 1 Indikatoren zur Pflegebedürftigkeit und zur pflegerischen Versorgung - Jahresende 2007 -	16
Tabelle 2 Basiszahlen zu den Pflegebedürftigen nach Versorgungsarten - Jahresende 2007 -	28
Tabelle 3 Basiszahlen zu den Pflegeeinrichtungen (einschließlich Personal) - 15.12.2007 -	40
Adressen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder	52

Verzeichnis der Kreiskarten

- 1 Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung insgesamt
- Jahresende 2007 -
- 2 Anteil der 75-Jährigen und Älteren an der Bevölkerung insgesamt
- Jahresende 2007 -
- 3 Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt
- 15.12.2007 -
- 4 Auslastung der vollstationären Dauerpflege - 15.12.2007 -

Abkürzungen

SGB	Sozialgesetzbuch
BGBI	Bundesgesetzblatt
Schl.-Nr.	Schlüssel-Nummer
%	Prozent

Zeichenerklärung

–	nichts vorhanden (genau Null)
---	-------------------------------

Zum Hintergrund der Statistik

Die Pflegestatistik wird von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder seit Dezember 1999 zweijährlich durchgeführt.

Ziel der Statistik ist es, Daten über die Nachfrage nach und das Angebot von pflegerischer Versorgung zu gewinnen. Es werden daher Daten über die Pflegebedürftigen sowie über die Pflegeheime und ambulanten Dienste einschließlich des Personals erhoben.

Die Statistik setzt sich aus zwei Erhebungen zusammen: Zum einen werden die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen befragt, zum anderen liefern die Spitzenverbände der Pflegekassen und der Verband der privaten Krankenversicherung Informationen über die Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen – also die meist von Angehörigen gepflegten Leistungsempfängerinnen und -empfänger.

Der Stichtag für die Erhebung bei den ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen ist der 15.12.; für die Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger ist er – organisatorisch bedingt davon abweichend – der 31.12.

Die Definitionen und Abgrenzungen der Statistik beruhen auf dem Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI). Die Rechtsgrundlage für die Statistik bildet ebenfalls das SGB XI (§ 109 Abs. 1 in Verbindung mit der Pflegestatistikverordnung vom 24.11.1999, BGBl. I S. 2282).

Seit dem 1.4.1995 gibt es Leistungen aus der Pflegeversicherung für ambulant versorgte Pflegebedürftige; für stationär Versorgte seit dem 1.7.1996.

Neben dem vorliegenden Bericht sind vom Statistischen Bundesamt zur Pflegestatistik 2007 außerdem folgende Berichte erschienen:

1. Bericht: Deutschlandergebnisse,
2. Bericht: Ländervergleich - Pflegebedürftige,
3. Bericht: Ländervergleich - ambulante Pflegedienste,
4. Bericht: Ländervergleich - Pflegeheime.

Die Berichte sind, wie auch die Berichte zu den vorhergehenden Erhebungen, kostenfrei im Internet-Angebot des Statistischen Bundesamtes abrufbar unter www.destatis.de (Suchbegriff „Pflegestatistik“ eingeben). Ab Ebene der Bundesländer (also auch für Kreise und Regierungsbezirke) bietet das jeweilige Statistische Landesamt zudem ausführliche und weiterführende Ergebnisse.

Vorausberechnungen zur zukünftigen Zahl der Pflegebedürftigen für den Bund und die Länder können der Veröffentlichung „Demografischer Wandel in Deutschland, Heft 2: Auswirkungen auf Krankenhausbehandlungen und Pflegebedürftige im Bund und in den Ländern“ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder entnommen werden. Diese ist ebenfalls unter www.destatis.de (Suchbegriff „Demografischer Wandel“) oder www.statistikportal.de abrufbar.

Die Erhebungsbögen und Erläuterungen der Statistik können Sie kostenfrei per E-Mail beim Statistischen Bundesamt anfordern (pflege@destatis.de).

Die Basisdaten der Tabellen 2 und 3 sind, wie auch die Bevölkerungsdaten, in der Regionaldatenbank Deutschland (www.regionalstatistik.de) enthalten.

Die wichtigsten Ergebnisse

1 Pflegebedürftige und Bevölkerung

2,7 % der Bevölkerung pflegebedürftig

Im Dezember 2007 waren 2,25 Millionen Menschen in Deutschland pflegebedürftig im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes (SGB XI). Der Anteil der Pflegebedürftigen an der gesamten Bevölkerung in Deutschland betrug somit 2,7 %.

Bei den 70- bis unter 75-Jährigen knapp 5 % pflegebedürftig ...

Mit zunehmendem Alter steigt in der Regel die Pflegebedürftigkeit. Während in Deutschland bei den 70- bis unter 75-Jährigen „nur“ jeder zwanzigste (4,8 %) pflegebedürftig war, wurde für die ab 90-Jährigen die höchste Pflegequote ermittelt: Der Anteil der Pflegebedürftigen an allen Menschen dieser Altersgruppe betrug dabei rund 62 %. Auffallend ist, dass Frauen etwa ab dem achtzigsten Lebensjahr eine deutlich höhere Pflegequote aufwiesen – also eher pflegebedürftig sind als Männer dieser Altersgruppen. So beträgt z. B. bei den 85- bis unter 90-jährigen Frauen die Pflegequote 41 %, bei den Männern gleichen Alters hingegen lediglich knapp 28 %.

... bei den 90-Jährigen und Älteren rund 62 %

Rund zwei Drittel der Pflegebedürftigen 75 Jahre und älter ...

Insgesamt betrachtet waren rund zwei Drittel (67,5 %) der Pflegebedürftigen 75 Jahre und älter. Die zahlenmäßig stärkste Altersgruppe waren dabei die 85- bis unter 90-Jährigen (447 000 bzw. 19,9 %).

... zwei Drittel der Pfle- gebedürftigen Frauen

67,6 % – also die klare Mehrheit der gesamten Pflegebedürftigen – waren Frauen (siehe auch „Pflegestatistik 2007, 1. Bericht: Deutschlandergebnisse“, Seite 13).

Pflegequote in Meck- lenburg-Vorpommern und Brandenburg am höchsten, in Baden-Württemberg am geringsten

Der Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung insgesamt (Pflegequote) variierte zwischen den Bundesländern: Die Höchstwerte mit rund 3,4 % weisen Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg sowie Sachsen-Anhalt mit 3,3 % auf. Geringe Anteile lagen für Baden-Württemberg (2,2 %), Rheinland-Pfalz und Bayern (jeweils 2,5 %) – also im Süden der Republik – sowie im Stadtstaat Hamburg (2,4 %) vor (siehe Tabelle 1 sowie „Pflegestatistik 2007, 2. Bericht: Ländervergleich – Pflegebedürftige“, Seite 10¹⁾).

Auf Kreisebene höchster Anteil in der kreisfreien Stadt Passau ...

Auf Ebene der Kreise lag der höchste Anteil mit 5,0 % in der kreisfreien Stadt Passau in Bayern vor. Die bayerische Stadt Hof wies einen Anteil von 4,9 % auf. Danach folgte mit 4,7 % der Werra-Meißner-Kreis in Hessen. Der Kreis Uecker-Randow in Mecklenburg-Vorpommern hatte mit 4,5 % den vierthöchsten Wert, die kreisfreie Stadt Stralsund (Mecklenburg-Vorpommern) mit ebenfalls rund 4,5 % den fünfhöchsten.

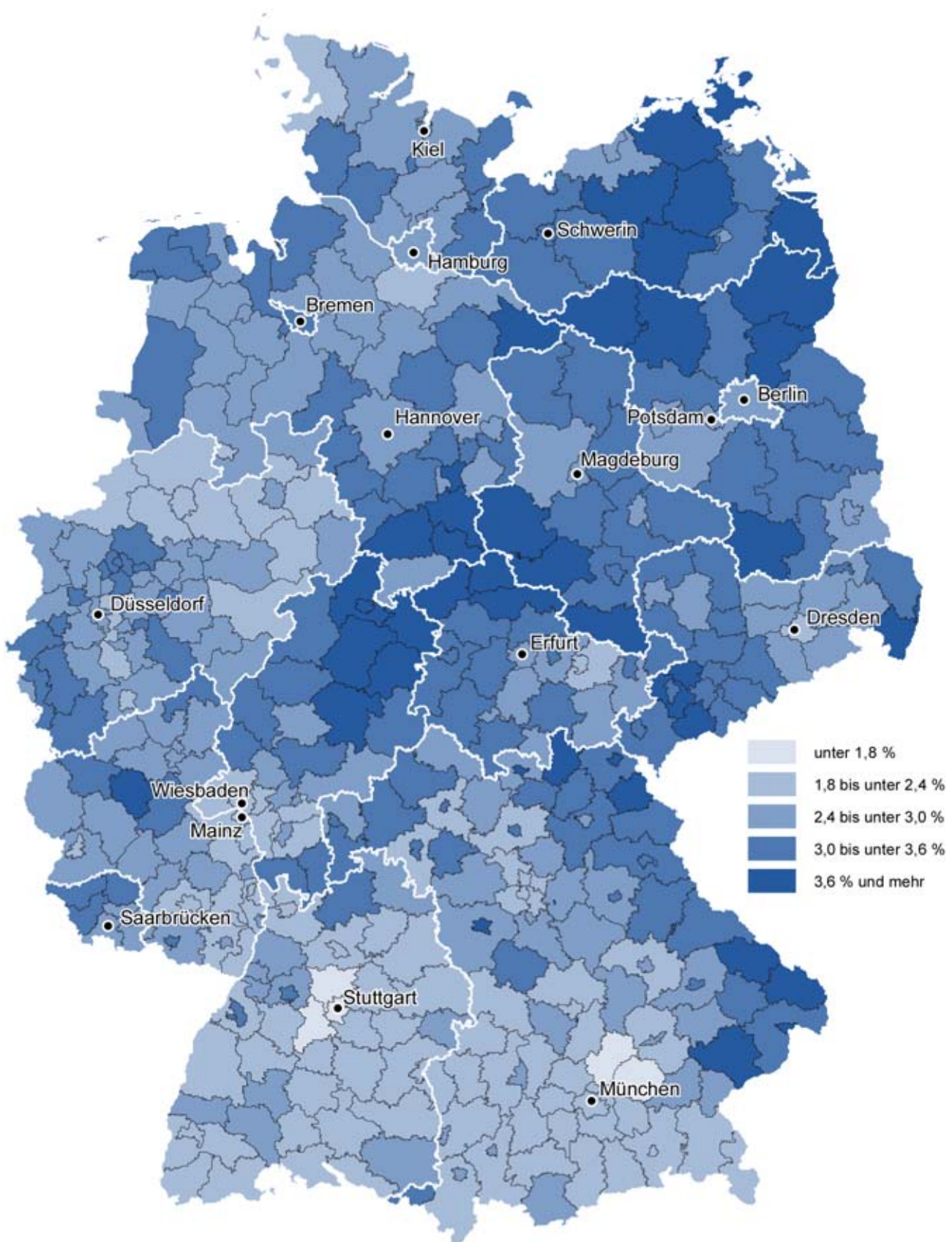
... niedrigster in den Landkreisen Freising und Erding

Demgegenüber war der geringste Anteil der Pflegebedürftigen in den bayerischen Landkreisen Freising und Erding (beide 1,5 %) feststellbar. Dem folgten die baden-württembergischen Landkreise Böblingen und Ludwigsburg (jeweils 1,7 %). Die beiden kreisfreien Städte mit dem geringsten Anteil lagen in Baden-Württemberg bzw. Bayern: Stuttgart (1,8 %) und München (1,9 %).

Die weiteren Ergebnisse sind Tabelle 1 zu entnehmen. Eine Übersicht über die Werte auf Kreisebene bietet zudem Kreiskarte 1. Die Basisdaten über die Pflegebedürftigen enthält Tabelle 2.

1) In diesem Bericht wird auch ein ausführlicher Vergleich der Pflegequoten nach Altersgruppen und Geschlecht durchgeführt.

Kreiskarte 1: Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung insgesamt - Jahresende 2007 -



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

© Bundesamt für Kartografie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)

Methodischer Hinweis

Die regionale Zuordnung erfolgt bei den Pflegebedürftigen, die von einer ambulanten bzw. stationären Einrichtung versorgt werden, entsprechend der Adresse der Einrichtung. Es kann hierdurch zu folgendem „Grenzeffekt“ kommen: Ein ambulanter Pflegedienst kann auch Pflegebedürftige versorgen, die in einem Nachbarkreis wohnen. Diese Pflegebedürftigen werden dann dem Kreis zugeordnet, in dem der ambulante Pflegedienst seine Adresse hat.

Stationäre Einrichtungen können zudem zu einem „Umzugseffekt“ führen: Ein Pflegebedürftiger verlässt seinen bisherigen Kreis und Wohnsitz und zieht in ein Pflegeheim in einem anderen Kreis.

2 Bevölkerungsstruktur

**Anteil älterer Menschen
(75 Jahre und älter)
an der Bevölkerung
in Deutschland 8,5 %**

Angesichts des Einflusses der Bevölkerungsstruktur auf die Zahl der Pflegebedürftigen wird im Folgenden ergänzend der Anteil der ab 75-Jährigen an der Bevölkerung insgesamt dargestellt.²⁾ Dieser Anteil der älteren Menschen zeigt die Bedeutung der „pflegestarken“ Jahrgänge, die in der Regel die Mehrzahl der Pflegebedürftigen stellen. Der Anteil der ab 75-Jährigen betrug dabei in Deutschland im Durchschnitt 8,5 %.

**Höchster Anteil
älterer Menschen
in Sachsen: 10,0 %,
niedrigster Anteil
in Berlin: 7,0 %**

Auf Länderebene wies Sachsen mit 10,0 % den höchsten Anteil der ab 75-Jährigen auf. Deutlich überdurchschnittliche Werte hatten auch das Saarland (9,4 %), Sachsen-Anhalt (9,3 %) und Bremen (9,2 %). Die niedrigsten Anteile lagen in Berlin (7,0 %) sowie Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg (jeweils 8,0 %) – also im Nordosten Deutschlands – sowie in Hamburg (ebenfalls 8,0 %) vor. Der trotzdem hohe Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg ist durch die dort hohen Pflegequoten im Alter erklärbar (siehe Tabelle 1 und zu den Pflegequoten nach Ländern im Alter auch „Pflegestatistik 2007, 2. Bericht: Ländervergleich – Pflegebedürftige“, Seite 4 und Seite 10).

**Auf Kreisebene
höchster Anteil
in Baden-Baden ...**

Auf Kreisebene wies die kreisfreie Stadt Baden-Baden (Baden-Württemberg) den höchsten Anteil mit 12,4 % auf. Danach folgten der niedersächsische Landkreis Osterode am Harz (12,0 %), der sächsische Landkreis Löbau-Zittau (11,9 %) sowie der Landkreis Goslar (11,8 %) in Niedersachsen. Die bayerische Stadt Schweinfurt belegte mit einem Anteil von 11,6 % den nächsten Platz.

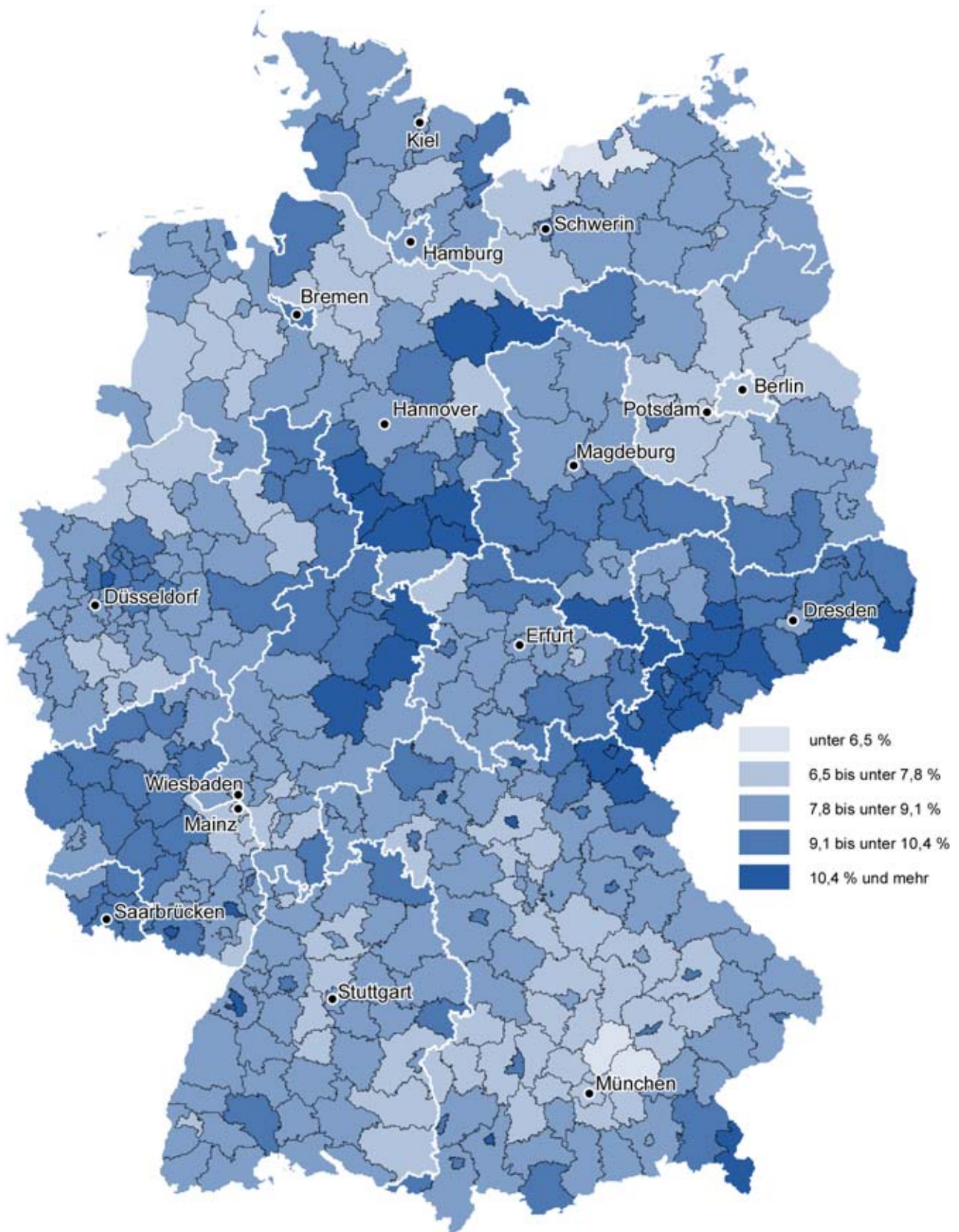
**... niedrigster
im Landkreis Freising**

Der geringste Anteil älterer Menschen war in den bayerischen Landkreisen Freising (5,8 %) und Erding (6,3 %) zu verzeichnen. Die nächsten waren Bad Doberan in Mecklenburg-Vorpommern und der Landkreis Tübingen in Baden-Württemberg (jeweils 6,5 %). Der Landkreis Vechta (6,6 %) in Niedersachsen verzeichnete den fünfniedrigsten Wert.

Eine Übersicht über die Kreiswerte bietet die Kreiskarte 2. Die jeweiligen Anteile sind wiederum Tabelle 1 zu entnehmen.

2) Der Anstieg der Pflegequote im Alter sowie die Bedeutung der pflegestarken Jahrgänge wurde auf Seite 6 beschrieben.

**Kreiskarte 2: Anteil der 75-Jährigen und Älteren an der Bevölkerung insgesamt
- Jahresende 2007 -**



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

© Bundesamt für Kartografie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)

3 Pflege zu Hause oder im Heim?

Mehr als zwei Drittel der Pflegebedürftigen zu Hause versorgt

Von den insgesamt 2,25 Millionen Pflegebedürftigen in Deutschland wurden mehr als zwei Drittel (68,4 % bzw. 1,54 Millionen) zu Hause versorgt. Davon erhielten 1 033 000 Pflegebedürftige ausschließlich Pflegegeld, das heißt, sie wurden in der Regel zu Hause allein durch Angehörige gepflegt. Weitere 504 000 Pflegebedürftige lebten ebenfalls in Privathaushalten. Bei ihnen erfolgte die Pflege jedoch zum Teil oder vollständig durch ambulante Pflegedienste. 709 000 (31,6 %) wurden in Pflegeheimen betreut, die meisten von ihnen (671 000 bzw. 29,9 %) erhielten vollstationäre Dauerpflege.

Anteil der zu Hause Versorgten 2007 nicht mehr rückläufig

Im Vergleich zum Jahresende 2005 ist die Anzahl der in Heimen Versorgten um 4,8 % (33 000) und die durch ambulante Dienste Betreuten um 6,9 % (33 000) gestiegen, während die „reinen“ Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeld um 5,4 % (53 000) zunahmen. Die Daten zeigen somit, im Gegensatz zu den Vorjahren, keinen eindeutigen Trend hin zur professionellen Pflege in Pflegeheimen und durch ambulante Pflegedienste. Entsprechend stieg die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeld. Durch diese Entwicklung ist der Anteil der zu Hause Versorgten nicht weiter rückläufig. Zum Jahresende 2007 betrug er 68,4 %, 2005 waren es 68,2 %. 1999 hatte der Anteil noch bei 71,6 % gelegen. Gegenüber 2005 hat die Zahl der Pflegebedürftigen – im Zuge der Alterung der Bevölkerung – um insgesamt 5,6 % bzw. 118 000 Personen zugenommen. Der Anstieg gegenüber 1999 beträgt 231 000 Personen bzw. 11,4 % (siehe auch „Pflegestatistik 2007, 1. Bericht: Deutschlandergebnisse“, Seite 4).

Stärkste Bedeutung der Pflegeheime in Schleswig-Holstein

Die stärkste Bedeutung hat die Pflege in Heimen in Schleswig-Holstein – 39,0 % aller Pflegebedürftigen erhielten dort vollstationäre Dauerpflege. In Brandenburg und Hessen hingegen erhielten nur 23,1 % bzw. 24,1 % der Pflegebedürftigen diese Leistung; in Thüringen waren es 26,1 % und in Berlin 26,5 %. Im Bundesdurchschnitt betrug der Anteil – wie erwähnt – 29,9 % (siehe auch „Pflegestatistik 2007, 2. Bericht: Ländervergleich – Pflegebedürftige“, Seiten 5 und 12 f.).

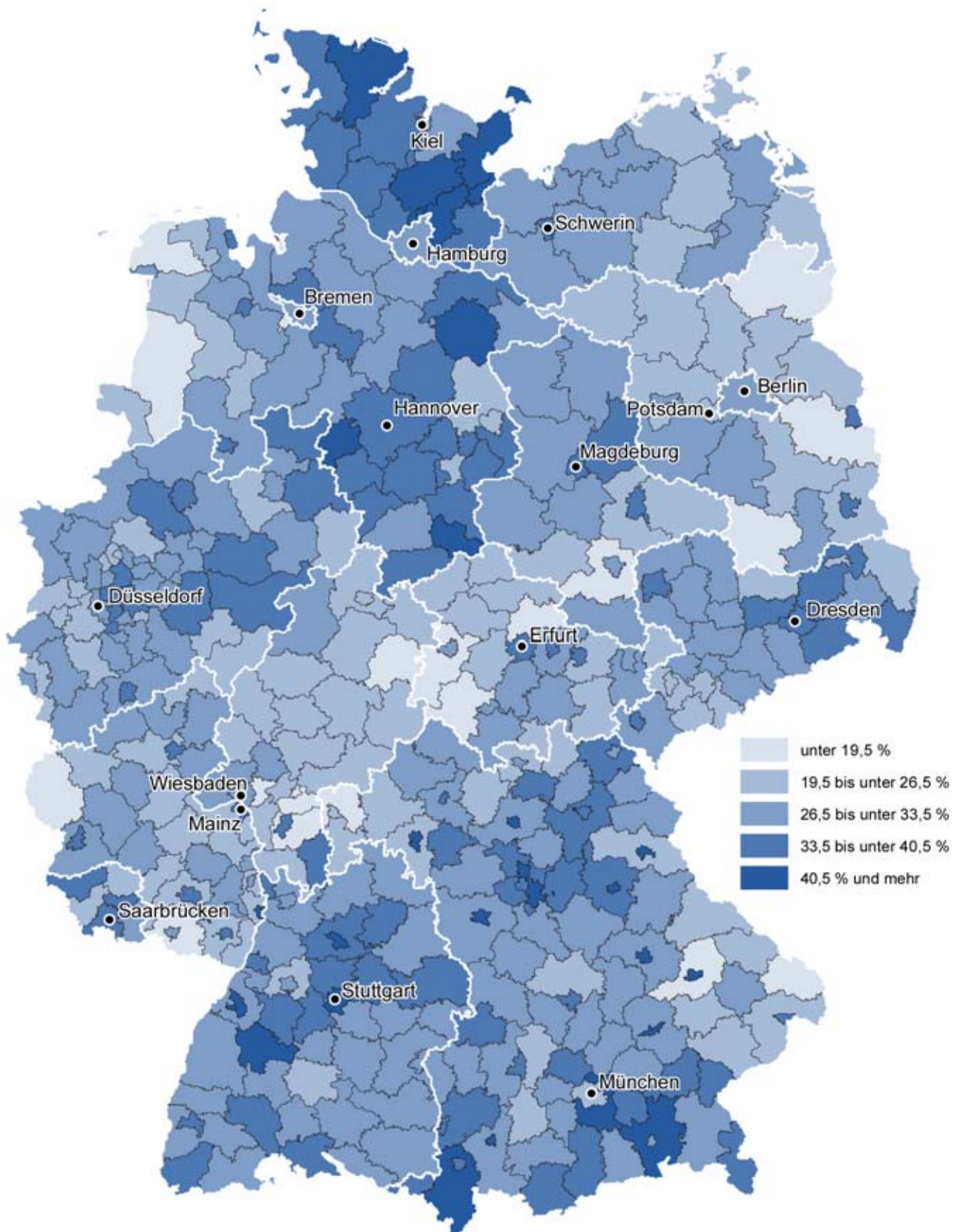
Auf Kreisebene höchster Wert im bayerischen Landshut ...

Auf Ebene der Kreise hatte die vollstationäre Dauerpflege das größte Gewicht in der bayerischen Stadt Landshut mit einem Anteil von 54,9 %, gefolgt von dem Landkreis Osterode am Harz (Niedersachsen) und der baden-württembergischen Stadt Baden-Baden mit 47,4 % bzw. 46,9 %. Die kreisfreie Stadt Straubing in Bayern wies einen Anteil von 45,2 % auf. Knapp davor ist der bayerische Landkreis Rosenheim mit einem Anteil von 45,4 % platziert.

... niedrigster im Emsland in Niedersachsen

Der geringste Anteil vollstationärer Dauerpflege wurde im Emsland (Niedersachsen) mit 14,0 % festgestellt. Geringe Anteile hatten auch das thüringische Sömmerda (15,2 %) und der bayerische Landkreis Aschaffenburg (16,0 %). Es folgten die Landkreise Uckermark in Brandenburg und Freyung-Grafenau in Bayern (jeweils 16,1 %). Kreisfreie Städte mit relativ geringer Bedeutung der vollstationären Dauerpflege sind z. B. Offenbach am Main in Hessen mit einem Anteil von 17,3 %, Bremerhaven (Bremen, 17,7 %), sowie Delmenhorst (Niedersachsen) mit 18,8 % (siehe Kreiskarte 3, Tabelle 1 sowie die Basisdaten in Tabelle 2).

**Kreiskarte 3: Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt
- 15.12.2007 -**



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

© Bundesamt für Kartografie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)

4 Auslastung der vollstationären Dauerpflege

Bundesweit gab es im Dezember 2007 rund 11 000 nach SGB XI zugelassene voll- bzw. teilstationäre Pflegeheime, rund 600 mehr als im Dezember 2005.

Dauerpflegebereich zu rund 88 % ausgelastet

Die meisten Heime (9 900) boten vollstationäre Dauerpflege an. Das Angebot der anderen Heime setzte sich entweder aus Kurzzeitpflege und/oder Tages- sowie Nachtpflege zusammen. Auch hinsichtlich der Zahl der Plätze dominierte die Dauerpflege. Von den insgesamt 799 000 Plätzen entfielen 766 000 (95,8 %) auf die vollstationäre Dauerpflege. Das Platzangebot im Dauerpflegebereich war in Deutschland zu 87,6 % mit Pflegebedürftigen ausgelastet. Vollstationäre Dauerpflege erhielten folglich zum 15.12.2007 insgesamt 671 000 Pflegebedürftige (siehe auch „Pflegestatistik 2007; 1. Bericht: Deutschlandergebnisse“, Seiten 7 f und 22).

Methodischer Hinweis

Nicht einbezogen in die Erhebung sind insbesondere Bewohner der sogenannten Pflegestufe „0“. Bewohner der Pflegestufe 0 weisen in der Regel einen Hilfebedarf unterhalb der Leistungsvoraussetzung der Pflegeversicherung auf. Nicht erfasst werden – nach den Definitionen der Pflegestatistik – generell Personen ohne Leistungsanspruch nach dem SGB XI.

Zudem werden Pflegebedürftige, die die sogenannte „eingestreute Kurzzeitpflege“ erhalten, bei der Berechnung der Auslastung der vollstationären Dauerpflege nicht berücksichtigt. Bundesweit konnten rund 3 % des Platzangebots der Dauerpflege auch für die eingestreute Kurzzeitpflege genutzt werden.

Überdurchschnittliche Auslastung in den neuen Ländern

Zwischen den Bundesländern sind Unterschiede feststellbar: Überdurchschnittlich ausgelastet waren die Plätze im Dauerpflegebereich in den neuen Ländern: Thüringen (95,2 %), Sachsen (93,7 %), sowie Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt (jeweils rund 93 %). Die niedrigste Auslastung wurde für das Saarland und Rheinland-Pfalz mit 80,2 % bzw. 80,4 % ermittelt (zu den entsprechenden Basisdaten siehe auch „Pflegestatistik 2007; 4. Bericht: Ländervergleich – Pflegeheime“, Seiten 9 f.).

Auf Kreisebene höchste Auslastung in Mönchengladbach in Nordrhein-Westfalen ...

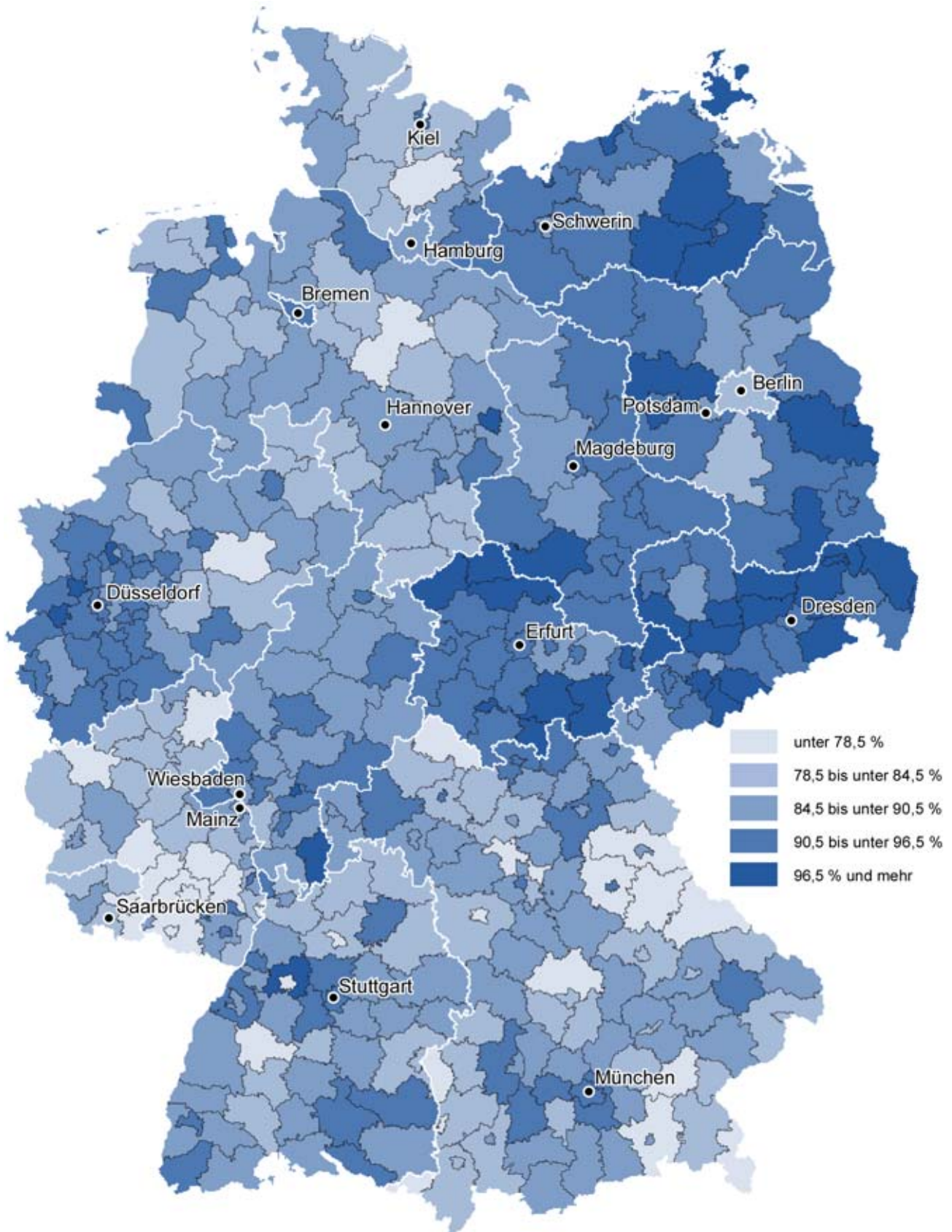
Eine Überbelegung der Plätze mit einem Wert von 101,1 % wurde für die kreisfreie Stadt Mönchengladbach in Nordrhein-Westfalen gemeldet.³⁾ Im Kreis Demmin in Mecklenburg-Vorpommern lag die Auslastung bei 99,5 %. Dicht dahinter – mit einer Auslastung von jeweils rund 99 % – folgten die Kreise Müritz (Mecklenburg-Vorpommern), Döbeln (Sachsen) und Eichsfeld in Thüringen.

... niedrigste in Pirmasens in Rheinland-Pfalz

Die geringste Auslastung wurde mit 65,8 % in der kreisfreien Stadt Pirmasens in Rheinland-Pfalz festgestellt. Im bayerischen Landkreis Rhön-Grabfeld lag der Wert bei 67,7 %, gefolgt von den rheinland-pfälzischen Landkreisen Kaiserslautern (68,9 %), Birkenfeld (69,0 %) und Kusel (70,6 %). Die zugehörigen Daten können Kreiskarte 4 und den Tabellen 1, 2 und 3 entnommen werden.

3) Eine Überbelegung kann real z. B. auftreten, wenn Pflegebedürftige in einem Altenheimbereich betreut werden, der nicht nach SGB XI zugelassen ist.

Kreiskarte 4: Auslastung der vollstationären Dauerpflege *) - 15.12.2007 -



*) Hessen: Auslastung der vollstationären Pflege (einschließlich der Kurzzeitpflege).

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

© Bundesamt für Kartografie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)

Begriffserläuterungen

Pflegebedürftige

Erfasst werden Personen, die Leistungen nach dem SGB XI erhalten. Generelle Voraussetzung für die Erfassung als Pflegebedürftige/-r ist die Entscheidung der Pflegekasse bzw. des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegestufen I bis III (einschließlich Härtefälle).

Pflegebedürftig im Sinne des SGB XI sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße (§ 15) der Hilfe bedürfen (§ 14 SGB XI, Abs. 1).

... in Heimen versorgt

Hier werden die Pflegebedürftigen zugeordnet, die vollstationäre (Dauer- und Kurzzeitpflege) oder teilstationäre Pflege (Tages-/Nachtpflege) durch die nach SGB XI zugelassenen Pflegeheime erhalten.

Im stationären Bereich werden auch die Pflegebedürftigen in die Erhebung einbezogen, die im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt direkt in die Pflegeeinrichtung aufgenommen wurden und Leistungen nach dem SGB XI erhalten, für die jedoch noch keine Zuordnung zu einer bestimmten Pflegestufe vorliegt. Da in diesen Fällen die Zuordnung der Pflegestufe oftmals erst rückwirkend mit einem Zeitverzug von bis zu sechs Monaten erfolgt, ist dieser Personenkreis bereits zum Erhebungsstichtag mit zu berücksichtigen.

Bei der teilstationären Pflege werden die versorgten Pflegebedürftigen erfasst, mit denen am 15.12. ein Vertrag besteht.

Nicht erfasst werden die Empfängerinnen und Empfänger von Pflegeleistungen in vollstationären Einrichtungen der Hilfe für behinderte Menschen nach § 43a SGB XI.

... durch ambulante Pflegedienste versorgt

Hier werden die Pflegebedürftigen erfasst, die von einem nach SGB XI zugelassenen ambulanten Pflegedienst Pflegesachleistungen (einschließlich Kombinationsleistungen oder häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson) erhalten.

... durch Angehörige versorgt

Hier werden die Pflegebedürftigen zugeordnet, die Pflegegeld für selbstbeschaffte Pflegehilfen nach § 37 SGB XI erhalten.

Personal

Zum Personalbestand einer Pflegeeinrichtung gehören alle, die dort beschäftigt sind, die also in einem Arbeitsverhältnis zur Pflegeeinrichtung stehen und teilweise oder ausschließlich Leistungen nach SGB XI erbringen.

Pflegeheime

Statistisch erfasst werden die Pflegeheime, die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Ambulante Pflegedienste

Erfasst werden die ambulanten Pflegedienste, die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

„Eingestrente“ Kurzzeitpflege

Erfasst werden die Plätze (Betten) in der vollstationären Dauerpflege, die kurzfristig flexibel für die Kurzzeitpflege genutzt werden können.

Anhang: Tabellen

Tabelle 1: Indikatoren zur Pflegebedürftigkeit und zur pflegerischen Versorgung - Jahresende 2007 -

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der 75- Jährigen und Älteren an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt	Auslastung der vollstationären Dauerpflege ¹⁾
		%			
	Deutschland	2,7	8,5	29,9	87,6
08	Baden-Württemberg	2,2	8,1	33,2	87,1
081	Regierungsbezirk Stuttgart	2,0	8,0	35,2	88,2
	Kreisfreie Städte				
08111	Stuttgart	1,8	8,2	41,1	92,4
08121	Heilbronn	2,1	8,8	41,7	77,5
	Landkreise				
08115	Böblingen	1,7	7,2	36,3	96,5
08116	Esslingen	1,9	7,9	32,9	86,2
08117	Göppingen	2,3	8,6	29,9	88,8
08118	Ludwigsburg	1,7	7,5	34,7	92,7
08119	Rems-Murr-Kreis	2,1	8,0	36,3	89,9
08125	Heilbronn	2,0	7,4	36,4	78,9
08126	Hohenlohekreis	2,3	8,2	39,3	93,9
08127	Schwäbisch Hall	2,4	8,1	32,6	83,6
08128	Main-Tauber-Kreis	2,6	9,5	32,1	79,1
08135	Heidenheim	2,6	9,4	29,6	89,2
08136	Ostalbkreis	2,3	8,3	33,6	89,2
082	Regierungsbezirk Karlsruhe	2,5	8,4	32,4	86,2
	Kreisfreie Städte				
08211	Baden-Baden	3,1	12,4	46,9	87,4
08212	Karlsruhe	2,5	8,9	39,0	91,8
08221	Heidelberg	2,0	7,6	31,3	88,1
08222	Mannheim	2,2	8,4	33,8	91,4
08231	Pforzheim	3,1	9,5	32,0	75,2
	Landkreise				
08215	Karlsruhe	2,5	8,0	30,5	85,2
08216	Rastatt	2,3	8,5	29,8	95,2
08225	Neckar-Odenwald-Kreis	3,4	8,5	28,6	83,5
08226	Rhein-Neckar-Kreis	2,3	8,1	29,9	79,8
08235	Calw	2,4	8,2	36,2	87,4
08236	Enzkreis	2,7	7,9	25,9	97,5
08237	Freudenstadt	2,3	8,1	41,8	78,5
083	Regierungsbezirk Freiburg	2,3	8,4	32,7	86,5
	Kreisfreie Städte				
08311	Freiburg im Breisgau	2,1	7,5	37,3	90,6
	Landkreise				
08315	Breisgau-Hochschwarzwald	2,2	8,2	30,3	87,2
08316	Emmendingen	2,5	7,9	27,9	86,1
08317	Ortenaukreis	2,4	8,6	31,1	86,6
08325	Rottweil	2,4	8,4	32,9	81,9
08326	Schwarzwald-Baar-Kreis	2,4	9,3	34,4	82,6
08327	Tuttlingen	2,1	8,1	30,0	84,7
08335	Konstanz	2,2	8,6	36,7	86,3
08336	Lörrach	2,1	8,2	34,6	91,8
08337	Waldshut	2,4	8,7	31,1	85,9

Fußnote siehe Seite 27.

Noch: **Tabelle 1: Indikatoren zur Pflegebedürftigkeit und zur pflegerischen Versorgung - Jahresende 2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der 75- Jährigen und Älteren an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt	Auslastung der vollstationären Dauerpflege ¹⁾
		%			
084	Regierungsbezirk Tübingen	2,1	7,8	30,8	87,3
	Kreisfreie Städte				
08421	Ulm	2,1	8,2	33,1	82,9
	Landkreise				
08415	Reutlingen	1,9	8,0	33,0	88,2
08416	Tübingen	1,8	6,5	32,7	81,5
08417	Zollernalbkreis	2,2	8,7	26,3	89,8
08425	Alb-Donau-Kreis	2,1	7,6	30,4	83,5
08426	Biberach	2,2	7,5	27,9	91,3
08435	Bodenseekreis	2,3	8,1	32,5	91,2
08436	Ravensburg	2,4	7,8	29,8	86,4
08437	Sigmaringen	2,2	7,9	32,6	92,2
09	Bayern	2,5	8,2	31,6	84,7
091	Regierungsbezirk Oberbayern	2,1	7,6	31,6	85,2
	Kreisfreie Städte				
09161	Ingolstadt	2,3	8,0	36,3	81,3
09162	München	1,9	7,3	23,0	91,4
09163	Rosenheim	2,0	8,5	31,4	88,7
	Landkreise				
09171	Altötting	2,8	8,9	38,6	83,0
09172	Berchtesgadener Land	2,4	10,5	37,6	76,7
09173	Bad Tölz-Wolfratshausen	2,0	8,3	34,9	85,3
09174	Dachau	2,3	6,8	35,8	85,8
09175	Ebersberg	1,9	6,9	36,9	86,4
09176	Eichstätt	2,0	7,0	25,9	78,3
09177	Erding	1,5	6,3	32,8	79,4
09178	Freising	1,5	5,8	33,1	88,9
09179	Fürstenfeldbruck	2,2	7,3	31,0	91,4
09180	Garmisch-Partenkirchen	2,8	10,1	36,7	85,1
09181	Landsberg am Lech	1,9	7,2	24,8	94,4
09182	Miesbach	2,0	8,7	31,3	86,5
09183	Mühldorf a. Inn	2,8	8,4	37,3	75,3
09184	München	2,2	7,4	41,3	93,1
09185	Neuburg-Schrobenhausen	2,4	7,6	28,5	82,1
09186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	1,8	6,8	27,0	83,0
09187	Rosenheim	2,4	8,0	45,4	77,2
09188	Starnberg	2,3	8,8	30,6	81,4
09189	Traunstein	2,2	9,2	32,2	79,0
09190	Weilheim-Schongau	2,1	8,1	30,3	89,5
092	Regierungsbezirk Niederbayern	3,2	8,3	26,7	85,5
	Kreisfreie Städte				
09261	Landshut	2,9	10,3	54,9	83,5
09262	Passau	5,0	10,2	35,0	84,1
09263	Straubing	3,6	9,8	45,2	82,3
	Landkreise				
09271	Deggendorf	3,3	8,0	28,9	91,9
09272	Freyung-Grafenau	4,4	8,5	16,1	89,3
09273	Kelheim	2,8	7,6	29,2	84,9

Fußnote siehe Seite 27.

Noch: **Tabelle 1: Indikatoren zur Pflegebedürftigkeit und zur pflegerischen Versorgung - Jahresende 2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der 75- Jährigen und Älteren an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt	Auslastung der vollstationären Dauerpflege ¹⁾
		%			
	noch: Landkreise				
09274	Landshut	2,2	6,8	28,9	90,2
09275	Passau	3,6	8,6	21,6	79,6
09276	Regen	3,6	8,5	19,5	83,1
09277	Rottal-Inn	3,6	9,0	24,7	88,1
09278	Straubing-Bogen	2,6	7,5	18,8	87,7
09279	Dingolfing-Landau	2,6	7,7	24,1	86,1
093	Regierungsbezirk Oberpfalz	2,8	8,3	32,2	80,5
	Kreisfreie Städte				
09361	Amberg	3,5	10,2	41,2	90,7
09362	Regensburg	2,6	8,8	40,5	83,0
09363	Weiden i.d.OPf.	3,4	9,9	40,8	89,1
	Landkreise				
09371	Amberg-Weizsach	2,5	8,3	37,6	74,4
09372	Cham	3,1	8,5	25,2	77,6
09373	Neumarkt i.d.OPf.	2,5	7,5	32,9	86,1
09374	Neustadt a.d.Waldnaab	3,2	8,1	24,9	73,7
09375	Regensburg	2,2	6,8	30,9	82,0
09376	Schwandorf	3,0	8,5	31,5	76,1
09377	Tirschenreuth	3,3	9,3	28,0	82,1
094	Regierungsbezirk Oberfranken	3,2	9,3	32,1	88,6
	Kreisfreie Städte				
09461	Bamberg	3,1	10,5	45,1	86,1
09462	Bayreuth	2,9	9,2	39,7	87,5
09463	Coburg	4,4	11,5	32,7	93,7
09464	Hof	4,9	10,9	30,6	93,0
	Landkreise				
09471	Bamberg	2,3	6,9	32,0	84,5
09472	Bayreuth	3,2	8,7	33,7	90,8
09473	Coburg	2,9	9,0	24,0	93,5
09474	Forchheim	2,4	7,3	31,9	85,5
09475	Hof	3,6	10,9	36,1	87,5
09476	Kronach	3,8	9,6	22,4	93,2
09477	Kulmbach	3,4	9,8	26,8	89,9
09478	Lichtenfels	3,4	8,9	34,3	89,5
09479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	3,7	11,4	31,2	85,1
095	Regierungsbezirk Mittelfranken	2,4	8,5	36,6	84,4
	Kreisfreie Städte				
09561	Ansbach	3,6	10,3	44,4	77,6
09562	Erlangen	2,0	8,8	41,8	88,8
09563	Fürth	2,4	7,8	39,0	90,7
09564	Nürnberg	2,3	9,0	40,8	82,6
09565	Schwabach	2,5	8,7	39,0	86,8
	Landkreise				
09571	Ansbach	2,8	8,3	28,7	80,2
09572	Erlangen-Höchststadt	1,8	6,9	34,5	78,0
09573	Fürth	2,1	7,7	34,7	86,2

Fußnote siehe Seite 27.

Noch: **Tabelle 1: Indikatoren zur Pflegebedürftigkeit und zur pflegerischen Versorgung - Jahresende 2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der 75- Jährigen und Älteren an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt	Auslastung der vollstationären Dauerpflege ¹⁾
		%			
	noch: Landkreise				
09574	Nürnberger Land	2,6	8,6	40,4	88,2
09575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	2,8	8,6	32,3	84,7
09576	Roth	2,5	7,7	30,6	90,0
09577	Weißenburg-Gunzenhausen	3,0	8,9	29,9	86,9
096	Regierungsbezirk Unterfranken	2,8	8,6	27,2	85,4
	Kreisfreie Städte				
09661	Aschaffenburg	3,4	9,1	25,4	89,3
09662	Schweinfurt	3,2	11,6	39,6	93,2
09663	Würzburg	3,3	9,1	41,7	88,9
	Landkreise				
09671	Aschaffenburg	2,6	7,8	16,0	85,0
09672	Bad Kissingen	3,3	10,3	30,4	81,6
09673	Rhön-Grabfeld	2,7	8,8	27,4	67,7
09674	Haßberge	2,8	8,2	22,4	78,8
09675	Kitzingen	3,0	8,5	34,0	87,9
09676	Miltenberg	3,1	8,0	21,2	85,6
09677	Main-Spessart	3,1	8,8	25,8	91,7
09678	Schweinfurt	2,1	8,2	29,9	82,7
09679	Würzburg	2,1	7,6	19,5	89,5
097	Regierungsbezirk Schwaben	2,3	8,4	34,0	83,4
	Kreisfreie Städte				
09761	Augsburg	2,7	9,3	38,4	87,4
09762	Kaufbeuren	2,8	11,0	41,2	86,2
09763	Kempten (Allgäu)	2,4	10,3	40,1	83,9
09764	Memmingen	2,6	9,7	36,1	71,3
	Landkreise				
09771	Aichach-Friedberg	2,0	6,9	24,3	84,8
09772	Augsburg	2,3	7,6	28,6	90,8
09773	Dillingen a.d.Donau	2,4	7,7	34,9	78,9
09774	Günzburg	2,3	7,7	31,2	80,5
09775	Neu-Ulm	1,9	7,7	32,0	76,6
09776	Lindau (Bodensee)	3,2	9,3	35,7	78,4
09777	Ostallgäu	2,2	8,4	33,0	81,8
09778	Unterallgäu	2,2	8,6	35,6	82,8
09779	Donau-Ries	2,0	8,1	30,1	85,5
09780	Oberallgäu	1,9	8,4	40,7	83,7
11	Berlin	2,8	7,0	26,5	82,3
12	Brandenburg	3,4	8,0	23,1	92,6
	Kreisfreie Städte				
12051	Brandenburg an der Havel	2,9	9,2	23,1	97,2
12052	Cottbus	2,9	8,0	33,6	93,1
12053	Frankfurt (Oder)	3,2	8,0	35,3	97,6
12054	Potsdam	2,7	7,4	21,1	90,2

Fußnote siehe Seite 27.

Noch: **Tabelle 1: Indikatoren zur Pflegebedürftigkeit und zur pflegerischen Versorgung - Jahresende 2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der 75- Jährigen und Älteren an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt	Auslastung der vollstationären Dauerpflege ¹⁾
		%			
	Landkreise				
12060	Barnim	4,1	7,0	24,5	88,9
12061	Dahme-Spreewald	3,2	8,1	20,8	91,8
12062	Elbe-Elster	3,7	9,6	16,6	96,4
12063	Havelland	3,1	7,0	21,6	98,7
12064	Märkisch-Oderland	3,5	7,4	23,2	93,9
12065	Oberhavel	3,3	7,2	23,0	86,3
12066	Oberspreewald-Lausitz	3,1	9,5	26,9	97,7
12067	Oder-Spree	3,5	8,0	19,5	98,1
12068	Ostprignitz-Ruppin	4,3	8,3	20,0	94,6
12069	Potsdam-Mittelmark	2,8	7,5	29,8	93,3
12070	Prignitz	4,3	9,7	19,8	92,0
12071	Spree-Neiße	2,9	8,8	23,8	94,8
12072	Teltow-Fläming	3,1	7,4	27,1	83,2
12073	Uckermark	4,2	8,2	16,1	93,8
04	Bremen	3,1	9,2	26,8	91,4
	Kreisfreie Städte				
04011	Bremen	3,0	9,2	29,0	91,6
04012	Bremerhaven	3,6	9,5	17,7	89,9
02	Hamburg	2,4	8,0	32,2	88,7
06	Hessen	2,9	8,5	24,1	89,9
064	Regierungsbezirk Darmstadt	2,5	8,1	24,8	90,0
	Kreisfreie Städte				
06411	Darmstadt	2,5	8,7	33,7	92,6
06412	Frankfurt am Main	2,4	7,7	23,5	89,4
06413	Offenbach am Main	2,5	7,4	17,3	97,1
06414	Wiesbaden	2,3	8,6	31,5	87,6
	Landkreise				
06431	Bergstraße	3,0	8,4	26,2	89,4
06432	Darmstadt-Dieburg	2,1	7,3	18,2	89,4
06433	Groß-Gerau	2,2	7,4	25,9	84,5
06434	Hochtaunuskreis	2,7	8,9	30,8	86,1
06435	Main-Kinzig-Kreis	2,8	8,1	21,7	91,0
06436	Main-Taunus-Kreis	2,2	8,0	19,0	91,2
06437	Odenwaldkreis	3,5	9,2	35,4	98,2
06438	Offenbach	2,2	7,9	19,4	92,5
06439	Rheingau-Taunus-Kreis	2,3	8,1	28,3	92,3
06440	Wetteraukreis	3,1	8,3	25,8	89,7
065	Regierungsbezirk Gießen	3,2	8,6	22,7	90,9
	Landkreise				
06531	Gießen	2,9	8,2	23,1	94,3
06532	Lahn-Dill-Kreis	3,4	8,8	23,6	88,9
06533	Limburg-Weilburg	3,1	8,6	20,9	96,0
06534	Marburg-Biedenkopf	3,1	7,9	23,6	89,8
06535	Vogelsbergkreis	3,7	10,5	21,2	86,1

Fußnote siehe Seite 27.

Noch: **Tabelle 1: Indikatoren zur Pflegebedürftigkeit und zur pflegerischen Versorgung - Jahresende 2007**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der 75- Jährigen und Älteren an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt	Auslastung der vollstationären Dauerpflege ¹⁾
		%			
066	Regierungsbezirk Kassel	3,8	9,6	23,6	88,9
	Kreisfreie Städte				
06611	Kassel	3,8	9,7	23,2	92,2
	Landkreise				
06631	Fulda	3,4	9,0	25,8	86,3
06632	Hersfeld-Rotenburg	4,2	10,6	16,6	92,9
06633	Kassel	3,7	9,2	24,6	89,9
06634	Schwalm-Eder-Kreis	4,0	9,4	22,6	87,9
06635	Waldeck-Frankenberg	3,6	9,8	27,7	89,3
06636	Werra-Meißner-Kreis	4,7	10,9	23,1	84,6
13	Mecklenburg-Vorpommern	3,4	8,0	27,8	93,3
	Kreisfreie Städte				
13001	Greifswald	3,0	7,5	27,2	93,4
13002	Neubrandenburg	2,8	7,1	28,5	93,6
13003	Rostock	2,7	8,0	27,8	96,5
13004	Schwerin	3,5	9,2	36,2	84,8
13005	Stralsund	4,5	9,0	29,1	94,8
13006	Wismar	3,3	9,6	32,9	98,2
	Landkreise				
13051	Bad Doberan	2,8	6,5	30,3	92,4
13052	Demmin	3,6	8,8	26,3	99,5
13053	Güstrow	3,9	8,4	29,5	89,9
13054	Ludwigslust	3,1	7,6	30,5	93,8
13055	Mecklenburg-Strelitz	3,4	8,0	27,2	97,8
13056	Müritz	4,2	8,0	21,9	99,4
13057	Nordvorpommern	4,3	7,8	23,1	93,8
13058	Nordwestmecklenburg	3,0	7,0	29,3	91,7
13059	Ostvorpommern	3,2	8,2	28,3	87,2
13060	Parchim	3,2	7,9	26,7	94,5
13061	Rügen	3,6	8,0	21,1	96,7
13062	Uecker-Randow	4,5	8,9	26,3	94,9
03	Niedersachsen	3,0	8,7	31,2	85,9
031	Statistische Region Braunschweig	3,3	9,4	33,0	86,1
	Kreisfreie Städte				
03101	Braunschweig	3,1	9,5	34,1	87,8
03102	Salzgitter	4,1	9,8	25,4	88,1
03103	Wolfsburg	3,0	9,7	22,8	97,5
	Landkreise				
03151	Gifhorn	2,8	7,1	22,7	88,1
03152	Göttingen	2,8	8,2	35,3	80,3
03153	Goslar	3,9	11,8	39,9	83,2
03154	Helmstedt	3,4	9,9	37,1	89,3
03155	Northeim	4,0	10,5	28,4	83,8
03156	Osterode am Harz	4,3	12,0	47,4	84,4
03157	Peine	3,5	8,7	35,7	87,2
03158	Wolfenbüttel	2,9	8,9	34,5	92,2

Fußnote siehe Seite 27.

Noch: **Tabelle 1: Indikatoren zur Pflegebedürftigkeit und zur pflegerischen Versorgung - Jahresende 2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der 75- Jährigen und Älteren an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt	Auslastung der vollstationären Dauerpflege ¹⁾
		%			
032	Statistische Region Hannover	3,0	9,2	34,8	86,2
	Landkreise				
03241	Region Hannover	2,7	8,7	34,1	88,2
03251	Diepholz	2,9	8,3	30,6	88,0
03252	Hameln-Pyrmont	3,5	10,9	34,4	80,2
03254	Hildesheim	3,6	9,6	34,6	86,5
03255	Holzminde	3,5	11,2	36,0	86,9
03256	Nienburg (Weser)	3,4	9,0	33,4	87,1
03257	Schaumburg	3,5	10,0	44,5	80,6
033	Statistische Region Lüneburg	2,9	8,4	33,5	85,3
	Landkreise				
03351	Celle	3,5	9,2	34,1	84,4
03352	Cuxhaven	3,3	9,5	32,6	88,6
03353	Harburg	2,4	7,6	30,3	88,3
03354	Lüchow-Dannenberg	3,9	10,9	30,9	89,3
03355	Lüneburg	2,9	7,8	36,3	88,7
03356	Osterholz	2,9	7,6	36,5	86,8
03357	Rotenburg (Wümme)	2,8	7,8	28,1	82,9
03358	Soltau-Fallingb.ostel	2,7	8,8	33,4	75,5
03359	Stade	2,5	7,4	30,6	92,8
03360	Uelzen	3,3	10,5	43,6	81,3
03361	Verden	2,6	7,6	36,6	79,6
034	Statistische Region Weser-Ems	2,9	7,9	25,0	86,0
	Kreisfreie Städte				
03401	Delmenhorst	3,3	7,9	18,8	88,5
03402	Emden	3,2	9,0	27,4	89,6
03403	Oldenburg (Oldenburg)	2,8	8,0	34,2	84,7
03404	Osnabrück	2,3	9,1	34,4	84,2
03405	Wilhelmshaven	3,3	10,0	39,0	92,7
	Landkreise				
03451	Ammerland	2,5	7,8	29,6	83,9
03452	Aurich	3,5	8,1	17,9	80,8
03453	Cloppenburg	2,9	6,7	21,5	81,1
03454	Emsland	3,4	7,1	14,0	83,0
03455	Friesland	2,9	8,8	30,9	91,6
03456	Grafschaft Bentheim	3,0	8,1	23,2	90,6
03457	Leer	3,0	7,8	21,2	90,7
03458	Oldenburg	2,8	7,2	28,6	83,5
03459	Osnabrück	2,5	8,1	29,1	87,7
03460	Vechta	2,6	6,6	25,5	87,0
03461	Wesermarsch	3,2	8,9	33,3	84,6
03462	Wittmund	3,4	8,6	22,9	81,5
05	Nordrhein-Westfalen	2,7	8,6	29,9	89,9
051	Regierungsbezirk Düsseldorf	2,8	8,8	30,5	92,8
	Kreisfreie Städte				
05111	Düsseldorf	2,4	8,3	33,0	91,7
05112	Duisburg	3,0	9,4	30,9	94,9

Fußnote siehe Seite 27.

Noch: **Tabelle 1: Indikatoren zur Pflegebedürftigkeit und zur pflegerischen Versorgung - Jahresende 2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der 75- Jährigen und Älteren an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt	Auslastung der vollstationären Dauerpflege ¹⁾
		%			
	noch: Kreisfreie Städte				
05113	Essen	3,2	10,0	35,5	93,8
05114	Krefeld	3,3	9,0	24,3	98,3
05116	Mönchengladbach	3,1	8,5	26,5	101,1
05117	Mülheim an der Ruhr	2,9	10,5	32,1	90,4
05119	Oberhausen	3,2	8,9	26,4	94,5
05120	Remscheid	3,2	9,0	24,5	93,6
05122	Solingen	2,9	9,1	33,2	90,7
05124	Wuppertal	2,8	9,2	36,2	91,5
	Landkreise				
05154	Kleve	2,9	7,9	29,1	88,6
05158	Mettmann	2,3	8,6	34,6	88,1
05162	Rhein-Kreis Neuss	2,5	7,9	25,4	95,1
05166	Viersen	2,8	8,0	26,3	95,2
05170	Wesel	2,8	8,5	28,9	90,8
053	Regierungsbezirk Köln	2,7	8,0	28,6	92,3
	Kreisfreie Städte				
05313	Aachen	2,8	7,9	30,1	94,5
05314	Bonn	2,3	8,6	37,7	91,9
05315	Köln	2,2	7,6	31,4	92,7
05316	Leverkusen	2,9	8,9	27,7	95,9
	Landkreise				
05354	Aachen	3,4	8,5	23,6	94,3
05358	Düren	3,4	7,9	26,8	89,4
05362	Rhein-Erft-Kreis	2,6	7,6	24,8	94,2
05366	Euskirchen	3,3	8,2	29,4	93,4
05370	Heinsberg	3,2	7,9	27,2	91,6
05374	Oberbergischer Kreis	3,1	8,4	31,6	84,6
05378	Rheinisch-Bergischer Kreis	2,8	8,7	27,4	94,8
05382	Rhein-Sieg-Kreis	2,5	7,4	26,7	93,4
055	Regierungsbezirk Münster	2,6	8,3	28,8	88,6
	Kreisfreie Städte				
05512	Bottrop	3,5	9,2	26,0	97,4
05513	Gelsenkirchen	3,1	9,9	28,8	95,0
05515	Münster	2,1	8,1	37,5	88,9
	Landkreise				
05554	Borken	2,2	7,0	27,4	85,5
05558	Coesfeld	2,3	7,5	35,2	82,9
05562	Recklinghausen	3,3	9,2	26,2	90,1
05566	Steinfurt	2,4	7,6	28,3	85,7
05570	Warendorf	2,2	8,1	28,1	86,4
057	Regierungsbezirk Detmold	2,4	8,9	31,3	85,0
	Kreisfreie Städte				
05711	Bielefeld	2,6	9,4	32,7	92,9
	Landkreise				
05754	Gütersloh	2,3	7,7	25,3	89,1
05758	Herford	2,3	9,7	31,4	83,7

Fußnote siehe Seite 27.

Noch: **Tabelle 1: Indikatoren zur Pflegebedürftigkeit und zur pflegerischen Versorgung - Jahresende 2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der 75- Jährigen und Älteren an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt	Auslastung der vollstationären Dauerpflege ¹⁾
		%			
	noch: Landkreise				
05762	Höxter	3,0	9,2	25,6	84,6
05766	Lippe	2,4	9,7	36,1	83,5
05770	Minden-Lübbecke	2,8	9,6	33,9	78,8
05774	Paderborn	2,0	7,1	30,7	84,8
059	Regierungsbezirk Arnsberg	2,7	8,9	30,6	86,9
	Kreisfreie Städte				
05911	Bochum	3,0	9,5	29,2	93,1
05913	Dortmund	2,6	9,1	30,3	92,0
05914	Hagen	3,0	9,8	29,5	92,8
05915	Hamm	2,6	8,5	32,6	90,7
05916	Herne	3,4	10,0	26,7	94,1
	Landkreise				
05954	Ennepe-Ruhr-Kreis	2,7	9,4	33,4	85,0
05958	Hochsauerlandkreis	2,3	9,1	33,7	84,1
05962	Märkischer Kreis	2,4	8,3	34,1	81,4
05966	Olpe	2,5	7,8	24,6	90,9
05970	Siegen-Wittgenstein	2,5	8,7	23,8	86,0
05974	Soest	2,6	8,4	40,0	75,9
05978	Unna	2,9	8,7	26,5	88,6
07	Rheinland-Pfalz	2,5	8,9	27,8	80,4
071	Statistische Region Koblenz	2,8	9,4	28,9	79,4
	Kreisfreie Städte				
07111	Koblenz	2,9	10,1	36,6	80,8
	Landkreise				
07131	Ahrweiler	2,8	10,0	33,4	81,1
07132	Altenkirchen (Westerwald)	3,1	9,1	25,3	85,8
07133	Bad Kreuznach	2,9	9,3	23,3	81,5
07134	Birkenfeld	2,8	10,2	30,4	69,0
07135	Cochem-Zell	3,7	10,4	28,1	84,3
07137	Mayen-Koblenz	2,7	8,8	26,4	79,5
07138	Neuwied	2,9	9,3	31,3	79,7
07140	Rhein-Hunsrück-Kreis	3,0	9,4	20,9	81,4
07141	Rhein-Lahn-Kreis	2,4	9,7	31,5	80,5
07143	Westerwaldkreis	2,5	8,5	32,0	73,8
072	Statistische Region Trier	2,6	9,3	27,2	82,8
	Kreisfreie Städte				
07211	Trier	2,1	9,0	36,7	85,5
	Landkreise				
07231	Bernkastel-Wittlich	2,4	9,8	28,6	90,1
07232	Eifelkreis Bitburg-Prüm	2,9	9,7	19,4	80,4
07233	Vulkaneifel	3,2	10,3	26,2	70,9
07235	Trier-Saarburg	2,5	8,5	26,9	83,8

Fußnote siehe Seite 27.

Noch: **Tabelle 1: Indikatoren zur Pflegebedürftigkeit und zur pflegerischen Versorgung - Jahresende 2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der 75- Jährigen und Älteren an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt	Auslastung der vollstationären Dauerpflege ¹⁾
		%			
073	Statistische Region Rheinhessen-Pfalz	2,3	8,6	27,0	80,8
	Kreisfreie Städte				
07311	Frankenthal (Pfalz)	2,2	9,8	30,8	94,2
07312	Kaiserslautern	2,1	9,1	34,0	73,0
07313	Landau in der Pfalz	2,9	8,7	35,0	90,6
07314	Ludwigshafen am Rhein	2,2	8,5	26,3	90,4
07315	Mainz	2,0	7,6	36,7	87,1
07316	Neustadt an der Weinstraße	2,2	10,7	26,9	91,1
07317	Pirmasens	3,1	11,5	28,4	65,8
07318	Speyer	2,4	8,8	44,3	77,2
07319	Worms	2,4	8,5	29,0	84,5
07320	Zweibrücken	2,9	10,0	26,3	89,9
	Landkreise				
07331	Alzey-Worms	2,2	7,7	23,6	81,3
07332	Bad Dürkheim	2,4	9,0	29,8	76,7
07333	Donnersbergkreis	2,6	8,5	33,3	75,9
07334	Germersheim	2,1	6,8	21,6	80,2
07335	Kaiserslautern	2,4	8,8	22,4	68,9
07336	Kusel	2,9	10,2	22,9	70,6
07337	Südliche Weinstraße	2,2	9,0	21,9	85,2
07338	Rhein-Pfalz-Kreis	2,4	8,4	24,7	82,0
07339	Mainz-Bingen	2,0	7,4	22,3	85,6
07340	Südwestpfalz	2,7	9,5	16,4	77,7
10	Saarland	2,8	9,4	30,1	80,2
	Landkreise				
10041	Stadtverband Saarbrücken	2,5	9,5	35,4	82,0
10042	Merzig-Wadern	3,1	9,0	34,4	78,8
10043	Neunkirchen	2,8	9,7	33,6	74,2
10044	Saarlouis	3,2	9,1	22,9	84,6
10045	Saarpfalz-Kreis	2,6	9,9	28,7	76,9
10046	St. Wendel	3,3	9,4	23,1	83,1
14	Sachsen	3,0	10,0	31,8	93,7
141	Regierungsbezirk Chemnitz	3,4	10,8	28,8	93,0
	Kreisfreie Städte				
14161	Chemnitz	3,1	10,8	31,6	87,4
14166	Plauen	3,1	10,1	35,3	90,1
14167	Zwickau	3,6	10,4	26,0	94,7
	Landkreise				
14171	Annaberg	3,3	10,4	21,1	98,6
14173	Chemnitzer Land	4,1	11,4	33,4	92,4
14177	Freiberg	3,2	10,5	32,0	95,9
14178	Vogtlandkreis	3,3	11,2	30,4	90,2
14181	Mittlerer Erzgebirgskreis	3,4	10,4	26,9	98,3
14182	Mittweida	3,2	10,8	28,7	97,8
14188	Stollberg	3,2	10,9	25,3	96,9
14191	Aue-Schwarzenberg	3,9	10,8	25,6	92,4
14193	Zwickauer Land	3,9	10,8	24,4	95,3

Fußnote siehe Seite 27.

Noch: **Tabelle 1: Indikatoren zur Pflegebedürftigkeit und zur pflegerischen Versorgung - Jahresende 2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der 75- Jährigen und Älteren an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt	Auslastung der vollstationären Dauerpflege ¹⁾
		%			
142	Regierungsbezirk Dresden	2,8	9,7	33,8	94,8
	Kreisfreie Städte				
14262	Dresden	2,3	8,8	40,2	92,2
14263	Görlitz	3,7	10,9	32,0	96,5
14264	Hoyerswerda	3,4	9,4	25,1	98,9
	Landkreise				
14272	Bautzen	2,9	10,1	30,8	94,9
14280	Meißen	2,8	10,2	33,6	97,0
14284	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	3,3	9,4	21,2	98,1
14285	Riesa-Großenhain	2,7	9,6	25,2	97,8
14286	Löbau-Zittau	4,0	11,9	33,8	94,6
14287	Sächsische Schweiz	2,7	10,5	37,6	96,6
14290	Weißeritzkreis	2,8	9,2	33,4	92,6
14292	Kamenitz	2,5	9,2	36,2	97,4
143	Regierungsbezirk Leipzig	2,8	9,3	33,7	93,2
	Kreisfreie Städte				
14365	Leipzig	2,6	9,0	38,7	92,2
	Landkreise				
14374	Delitzsch	3,0	8,9	31,2	95,0
14375	Döbeln	3,1	11,1	30,3	99,1
14379	Leipziger Land	3,1	9,6	27,9	97,8
14383	Muldentalkreis	2,5	8,9	29,0	87,0
14389	Torgau-Oschatz	3,1	9,6	30,4	93,4
15	Sachsen-Anhalt	3,3	9,3	28,3	92,5
	Kreisfreie Städte				
15001	Dessau-Roßlau	2,7	10,0	34,4	93,1
15002	Halle (Saale)	3,5	9,0	29,9	95,9
15003	Magdeburg	2,5	8,9	36,6	91,1
	Landkreise				
15081	Altmarkkreis Salzwedel	3,1	8,5	30,9	86,7
15082	Anhalt-Bitterfeld	3,4	9,7	24,3	94,6
15083	Börde	2,9	8,2	32,7	90,0
15084	Burgenlandkreis	4,0	10,6	27,5	94,7
15085	Harz	3,9	9,9	28,2	92,7
15086	Jerichower Land	3,4	8,9	36,6	92,0
15087	Mansfeld-Südharz	4,1	10,1	22,2	96,8
15088	Saalekreis	3,3	8,7	17,8	95,4
15089	Salzlandkreis	3,3	9,8	33,3	89,3
15090	Stendal	3,1	8,2	28,0	90,9
15091	Wittenberg	3,5	9,2	22,4	90,5
01	Schleswig-Holstein	2,8	8,4	39,0	83,8
	Kreisfreie Städte				
01001	Flensburg	2,4	8,3	40,0	81,0
01002	Kiel	2,5	7,8	31,0	91,2
01003	Lübeck	3,2	10,0	44,4	86,6
01004	Neumünster	3,3	9,0	35,2	72,9

Fußnote siehe Seite 27.

Noch: **Tabelle 1: Indikatoren zur Pflegebedürftigkeit und zur pflegerischen Versorgung - Jahresende 2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der 75- Jährigen und Älteren an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt	Auslastung der vollstationären Dauerpflege ¹⁾
		%			
	Landkreise				
01051	Dithmarschen	3,0	9,3	36,0	88,1
01053	Herzogtum Lauenburg	3,2	8,4	37,1	90,6
01054	Nordfriesland	2,4	8,9	37,6	86,4
01055	Ostholstein	3,2	10,2	41,1	86,1
01056	Pinneberg	2,4	8,0	40,2	82,0
01057	Plön	2,7	8,4	31,6	80,6
01058	Rendsburg-Eckernförde	2,6	8,0	36,2	84,3
01059	Schleswig-Flensburg	2,7	8,3	44,1	81,6
01060	Segeberg	2,7	7,0	43,8	75,4
01061	Steinburg	3,2	8,1	37,9	84,4
01062	Stormarn	2,8	8,3	41,5	85,0
16	Thüringen	3,2	8,9	26,1	95,2
	Kreisfreie Städte				
16051	Erfurt	2,8	8,0	34,2	96,2
16052	Gera	3,1	10,3	30,6	96,7
16053	Jena	2,3	7,4	39,1	94,4
16054	Suhl	2,9	8,8	30,3	96,8
16055	Weimar	3,5	8,6	35,3	95,5
16056	Eisenach	3,5	9,5	29,8	96,0
	Landkreise				
16061	Eichsfeld	3,7	7,7	20,2	99,0
16062	Nordhausen	4,2	9,3	25,6	98,1
16063	Wartburgkreis	3,3	8,5	19,0	91,8
16064	Unstrut-Hainich-Kreis	3,6	8,7	24,5	95,3
16065	Kyffhäuserkreis	4,1	9,4	20,9	98,8
16066	Schmalkalden-Meiningen	3,2	8,9	18,8	95,6
16067	Gotha	3,1	8,7	25,4	95,3
16068	Sömmerda	3,1	7,9	15,2	94,1
16069	Hildburghausen	3,2	8,7	30,2	94,3
16070	Ilm-Kreis	2,7	8,9	30,1	90,6
16071	Weimarer Land	2,7	8,1	29,4	89,9
16072	Sonneberg	2,9	9,7	23,2	97,2
16073	Saalfeld-Rudolstadt	3,4	10,2	26,6	97,8
16074	Saale-Holzland-Kreis	2,3	8,3	21,8	88,3
16075	Saale-Orla-Kreis	2,8	9,6	25,1	96,7
16076	Greiz	2,9	10,1	28,3	91,8
16077	Altenburger Land	3,6	10,7	25,3	97,2

1) Hessen: Auslastung der vollstationären Pflege (einschließlich der Kurzzeitpflege).

Tabelle 2: Basiszahlen zu den Pflegebedürftigen nach Versorgungsarten - Jahresende 2007 -

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegebedürftige (Leistungsempfänger/-innen)						
		insgesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege				Pflegegeld- empfänger/ -innen ²⁾
				zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	teil- stationäre Pflege	
	Deutschland	2 246 829	504 232	709 311	671 080	15 002	23 229	1 033 286
08	Baden-Württemberg	236 998	46 684	83 951	78 603	1 708	3 640	106 363
081	Regierungsbezirk Stuttgart	80 500	15 780	29 906	28 355	503	1 048	34 814
	Kreisfreie Städte							
08111	Stuttgart	10 549	2 047	4 548	4 337	51	160	3 954
08121	Heilbronn	2 569	310	1 147	1 070	21	56	1 112
	Landkreise							
08115	Böblingen	6 218	924	2 395	2 258	49	88	2 899
08116	Esslingen	10 003	2 169	3 486	3 290	40	156	4 348
08117	Göppingen	5 807	1 414	1 883	1 734	34	115	2 510
08118	Ludwigsburg	8 902	1 860	3 339	3 086	80	173	3 703
08119	Rems-Murr-Kreis	8 566	1 674	3 237	3 110	49	78	3 655
08125	Heilbronn	6 754	1 472	2 547	2 459	52	36	2 735
08126	Hohenlohekreis	2 537	479	1 032	998	8	26	1 026
08127	Schwäbisch Hall	4 496	931	1 519	1 467	28	24	2 046
08128	Main-Tauber-Kreis	3 472	599	1 186	1 116	36	34	1 687
08135	Heidenheim	3 522	622	1 117	1 044	26	47	1 783
08136	Ostalbkreis	7 105	1 279	2 470	2 386	29	55	3 356
082	Regierungsbezirk Karlsruhe	67 553	12 757	23 389	21 882	435	1 072	31 407
	Kreisfreie Städte							
08211	Baden-Baden	1 675	235	867	786	29	52	573
08212	Karlsruhe	7 178	1 251	2 950	2 799	28	123	2 977
08221	Heidelberg	2 836	696	943	888	32	23	1 197
08222	Mannheim	6 955	1 314	2 452	2 349	18	85	3 189
08231	Pforzheim	3 704	666	1 279	1 187	41	51	1 759
	Landkreise							
08215	Karlsruhe	10 584	1 641	3 528	3 226	85	217	5 415
08216	Rastatt	5 332	772	1 723	1 588	46	89	2 837
08225	Neckar-Odenwald-Kreis	5 050	1 320	1 539	1 445	33	61	2 191
08226	Rhein-Neckar-Kreis	12 387	2 408	3 870	3 702	65	103	6 109
08235	Calw	3 815	760	1 435	1 381	28	26	1 620
08236	Enzkreis	5 216	1 215	1 597	1 353	20	224	2 404
08237	Freudenstadt	2 821	479	1 206	1 178	10	18	1 136
083	Regierungsbezirk Freiburg	50 137	10 694	17 622	16 410	365	847	21 821
	Kreisfreie Städte							
08311	Freiburg im Breisgau	4 610	1 136	1 802	1 720	18	64	1 672
	Landkreise							
08315	Breisgau-Hochschwarzwald	5 539	1 263	1 781	1 676	31	74	2 495
08316	Emmendingen	3 888	1 155	1 121	1 085	23	13	1 612
08317	Ortenaukreis	9 919	2 062	3 477	3 083	126	268	4 380
08325	Rottweil	3 408	551	1 203	1 120	25	58	1 654
08326	Schwarzwald-Baar-Kreis	5 072	1 042	1 851	1 746	27	78	2 179
08327	Tuttlingen	2 886	576	922	865	23	34	1 388
08335	Konstanz	6 181	1 330	2 378	2 267	34	77	2 473
08336	Lörrach	4 699	796	1 694	1 625	29	40	2 209
08337	Waldshut	3 935	783	1 393	1 223	29	141	1 759

Fußnoten siehe Seite 39.

Noch: **Tabelle 2: Basiszahlen zu den Pflegebedürftigen nach Versorgungsarten - Jahresende 2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegebedürftige (Leistungsempfänger/-innen)						
		insgesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege				Pflegegeld- empfänger/ -innen ²⁾
				zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	teil- stationäre Pflege	
084	Regierungsbezirk Tübingen	38 808	7 453	13 034	11 956	405	673	18 321
	Kreisfreie Städte							
08421	Ulm	2 606	505	931	862	1	68	1 170
	Landkreise							
08415	Reutlingen	5 487	1 008	2 034	1 813	81	140	2 445
08416	Tübingen	3 965	877	1 477	1 298	30	149	1 611
08417	Zollernalbkreis	4 270	978	1 182	1 124	18	40	2 110
08425	Alb-Donau-Kreis	3 900	745	1 255	1 187	33	35	1 900
08426	Biberach	4 154	501	1 434	1 159	160	115	2 219
08435	Bodenseekreis	4 770	1 072	1 604	1 550	17	37	2 094
08436	Ravensburg	6 707	1 309	2 087	2 001	44	42	3 311
08437	Sigmaringen	2 949	458	1 030	962	21	47	1 461
09	Bayern	314 282	69 776	104 278	99 192	2 358	2 728	140 228
091	Regierungsbezirk Oberbayern	89 590	20 934	29 766	28 335	561	870	38 890
	Kreisfreie Städte							
09161	Ingolstadt	2 891	519	1 108	1 050	23	35	1 264
09162	München	24 621	7 492	5 950	5 666	76	208	11 179
09163	Rosenheim	1 194	314	402	375	1	26	478
	Landkreise							
09171	Altötting	3 021	523	1 201	1 165	25	11	1 297
09172	Berchtesgadener Land	2 441	574	1 003	917	23	63	864
09173	Bad Tölz-Wolfratshausen	2 432	448	892	849	35	8	1 092
09174	Dachau	3 159	712	1 176	1 132	27	17	1 271
09175	Ebersberg	2 386	473	890	880	10	-	1 023
09176	Eichstätt	2 544	499	764	659	42	63	1 281
09177	Erding	1 879	295	656	617	13	26	928
09178	Freising	2 423	449	885	803	22	60	1 089
09179	Fürstentfeldbruck	4 345	881	1 459	1 345	24	90	2 005
09180	Garmisch-Partenkirchen	2 436	543	917	895	7	15	976
09181	Landsberg am Lech	2 115	581	583	524	16	43	951
09182	Miesbach	1 900	518	605	594	11	-	777
09183	Mühldorf a.Inn	3 098	469	1 169	1 157	12	-	1 460
09184	München	6 944	1 417	3 004	2 865	37	102	2 523
09185	Neuburg-Schrobenhausen	2 188	456	663	624	10	29	1 069
09186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	2 133	300	627	575	30	22	1 206
09187	Rosenheim	5 864	1 120	2 698	2 661	35	2	2 046
09188	Starnberg	3 016	839	965	923	20	22	1 212
09189	Traunstein	3 775	876	1 258	1 214	41	3	1 641
09190	Weilheim-Schongau	2 785	636	891	845	21	25	1 258
092	Regierungsbezirk Niederbayern	38 660	8 846	10 670	10 307	277	86	19 144
	Kreisfreie Städte							
09261	Landshut	1 811	215	1 035	994	10	31	561
09262	Passau	2 523	917	898	883	15	-	708
09263	Straubing	1 591	207	751	719	32	-	633
	Landkreise							
09271	Deggendorf	3 907	740	1 177	1 131	26	20	1 990
09272	Freyung-Grafenau	3 532	808	587	570	17	-	2 137
09273	Kelheim	3 204	924	962	935	12	15	1 318

Fußnoten siehe Seite 39.

Noch: **Tabelle 2: Basiszahlen zu den Pflegebedürftigen nach Versorgungsarten - Jahresende 2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegebedürftige (Leistungsempfänger/-innen)						Pflegegeld- empfänger/ -innen ²⁾
		insgesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege				
				zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	teil- stationäre Pflege	
	noch: Landkreise							
09274	Landshut	3 284	610	960	948	12	-	1 714
09275	Passau	6 714	1 530	1 517	1 451	59	7	3 667
09276	Regen	2 926	569	599	572	27	-	1 758
09277	Rottal-Inn	4 310	1 378	1 095	1 066	29	-	1 837
09278	Straubing-Bogen	2 497	445	497	470	27	-	1 555
09279	Dingolfing-Landau	2 361	503	592	568	11	13	1 266
093	Regierungsbezirk Oberpfalz	30 506	6 154	10 144	9 831	251	62	14 208
	Kreisfreie Städte							
09361	Amberg	1 531	306	651	631	12	8	574
09362	Regensburg	3 464	746	1 447	1 404	23	20	1 271
09363	Weiden i.d.OPf.	1 462	249	610	596	14	-	603
	Landkreise							
09371	Amberg-Sulzbach	2 675	377	1 023	1 005	18	-	1 275
09372	Cham	4 075	821	1 094	1 026	50	18	2 160
09373	Neumarkt i.d.OPf.	3 275	667	1 129	1 076	38	15	1 479
09374	Neustadt a.d.Waldnaab	3 202	824	810	796	14	-	1 568
09375	Regensburg	3 993	717	1 273	1 234	39	-	2 003
09376	Schwandorf	4 339	896	1 393	1 367	25	1	2 050
09377	Tirschenreuth	2 490	551	714	696	18	-	1 225
094	Regierungsbezirk Oberfranken	35 005	7 057	11 687	11 252	282	153	16 261
	Kreisfreie Städte							
09461	Bamberg	2 161	418	1 029	974	23	32	714
09462	Bayreuth	2 112	370	895	838	32	25	847
09463	Coburg	1 823	561	609	597	12	-	653
09464	Hof	2 327	728	731	712	19	-	868
	Landkreise							
09471	Bamberg	3 398	587	1 166	1 087	41	38	1 645
09472	Bayreuth	3 434	675	1 170	1 158	12	-	1 589
09473	Coburg	2 655	447	672	637	14	21	1 536
09474	Forchheim	2 740	460	917	873	21	23	1 363
09475	Hof	3 699	544	1 368	1 335	33	-	1 787
09476	Kronach	2 737	625	630	613	17	-	1 482
09477	Kulmbach	2 613	579	725	700	25	-	1 309
09478	Lichtenfels	2 330	398	820	800	20	-	1 112
09479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 976	665	955	928	13	14	1 356
095	Regierungsbezirk Mittelfranken	41 816	9 391	16 005	15 285	299	421	16 420
	Kreisfreie Städte							
09561	Ansbach	1 454	314	683	646	20	17	457
09562	Erlangen	2 106	427	974	881	24	69	705
09563	Fürth	2 707	610	1 106	1 056	8	42	991
09564	Nürnberg	11 670	2 526	4 944	4 760	86	98	4 200
09565	Schwabach	974	238	395	380	15	-	341
	Landkreise							
09571	Ansbach	5 030	1 067	1 478	1 442	35	1	2 485
09572	Erlangen-Höchststadt	2 383	410	856	821	18	17	1 117
09573	Fürth	2 444	605	901	849	17	35	938

Fußnoten siehe Seite 39.

Noch: **Tabelle 2: Basiszahlen zu den Pflegebedürftigen nach Versorgungsarten - Jahresende 2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegebedürftige (Leistungsempfänger/-innen)						
		insgesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege				Pflegegeld- empfänger/ -innen ²⁾
				zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	teil- stationäre Pflege	
	noch: Landkreise							
09574	Nürnberger Land	4 381	887	1 933	1 770	30	133	1 561
09575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	2 763	625	907	893	14	-	1 231
09576	Roth	3 087	782	969	944	16	9	1 336
09577	Weißenburg-Gunzenhausen	2 817	900	859	843	16	-	1 058
096	Regierungsbezirk Unterfranken	37 879	8 374	11 132	10 316	286	530	18 373
	Kreisfreie Städte							
09661	Aschaffenburg	2 367	739	629	601	8	20	999
09662	Schweinfurt	1 739	419	698	689	3	6	622
09663	Würzburg	4 475	1 040	1 971	1 864	39	68	1 464
	Landkreise							
09671	Aschaffenburg	4 550	931	918	730	25	163	2 701
09672	Bad Kissingen	3 479	793	1 130	1 056	38	36	1 556
09673	Rhön-Grabfeld	2 312	580	662	634	15	13	1 070
09674	Haßberge	2 420	608	604	542	29	33	1 208
09675	Kitzingen	2 719	465	960	925	17	18	1 294
09676	Miltenberg	3 986	822	935	847	33	55	2 229
09677	Main-Spessart	4 092	979	1 098	1 054	36	8	2 015
09678	Schweinfurt	2 428	393	758	727	25	6	1 277
09679	Würzburg	3 312	605	769	647	18	104	1 938
097	Regierungsbezirk Schwaben	40 826	9 020	14 874	13 866	402	606	16 932
	Kreisfreie Städte							
09761	Augsburg	6 995	1 625	2 877	2 683	84	110	2 493
09762	Kaufbeuren	1 187	260	523	489	5	29	404
09763	Kempten (Allgäu)	1 507	339	656	604	27	25	512
09764	Memmingen	1 059	269	423	382	16	25	367
	Landkreise							
09771	Aichach-Friedberg	2 537	408	707	617	34	56	1 422
09772	Augsburg	5 576	1 424	1 781	1 592	56	133	2 371
09773	Dillingen a.d.Donau	2 249	363	810	785	18	7	1 076
09774	Günzburg	2 741	478	933	856	27	50	1 330
09775	Neu-Ulm	3 139	592	1 064	1 004	21	39	1 483
09776	Lindau (Bodensee)	2 532	869	985	905	24	56	678
09777	Ostallgäu	2 952	743	1 004	974	28	2	1 205
09778	Unterallgäu	2 949	573	1 087	1 051	26	10	1 289
09779	Donau-Ries	2 612	522	836	787	16	33	1 254
09780	Oberallgäu	2 791	555	1 188	1 137	20	31	1 048
11	Berlin	95 870	22 863	27 069	25 422	290	1 357	45 938
12	Brandenburg	85 129	22 662	21 378	19 631	357	1 390	41 089
	Kreisfreie Städte							
12051	Brandenburg an der Havel	2 123	710	564	491	16	57	849
12052	Cottbus	3 008	874	1 140	1 011	26	103	994
12053	Frankfurt (Oder)	1 990	379	744	703	4	37	867
12054	Potsdam	4 039	1 374	941	852	32	57	1 724

Fußnoten siehe Seite 39.

Noch: **Tabelle 2: Basiszahlen zu den Pflegebedürftigen nach Versorgungsarten - Jahresende 2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegebedürftige (Leistungsempfänger/-innen)						Pflegegeld- empfänger/ -innen ²⁾
		insgesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege				
				zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	teil- stationäre Pflege	
	Landkreise							
12060	Barnim	7 235	1 481	1 902	1 770	37	95	3 852
12061	Dahme-Spreewald	5 176	1 504	1 164	1 077	23	64	2 508
12062	Elbe-Elster	4 313	1 397	753	715	14	24	2 163
12063	Havelland	4 748	1 352	1 154	1 027	5	122	2 242
12064	Märkisch-Oderland	6 631	1 517	1 667	1 537	20	110	3 447
12065	Oberhavel	6 761	1 778	1 699	1 552	21	126	3 284
12066	Oberspreewald-Lausitz	3 955	833	1 090	1 062	13	15	2 032
12067	Oder-Spree	6 628	1 458	1 415	1 290	15	110	3 755
12068	Ostprignitz-Ruppin	4 548	1 403	1 030	910	12	108	2 115
12069	Potsdam-Mittelmark	5 760	1 440	1 820	1 717	29	74	2 500
12070	Prignitz	3 693	1 073	790	733	21	36	1 830
12071	Spree-Neiße	3 856	1 004	1 054	916	18	120	1 798
12072	Teltow-Fläming	4 996	1 348	1 453	1 356	34	63	2 195
12073	Uckermark	5 669	1 737	998	912	17	69	2 934
04	Bremen	20 686	5 927	6 001	5 539	160	302	8 758
	Kreisfreie Städte							
04011	Bremen	16 555	4 646	5 206	4 808	132	266	6 703
04012	Bremerhaven	4 131	1 281	795	731	28	36	2 055
02	Hamburg	43 140	12 747	14 583	13 878	289	416	15 810
06	Hessen	175 836	35 660	44 669	42 340	1 234	1 095	95 507
064	Regierungsbezirk Darmstadt	95 067	19 912	24 757	23 571	635	551	50 398
	Kreisfreie Städte							
06411	Darmstadt	3 603	830	1 264	1 214	43	7	1 509
06412	Frankfurt am Main	15 934	4 078	3 926	3 737	68	121	7 930
06413	Offenbach am Main	2 966	762	581	513	15	53	1 623
06414	Wiesbaden	6 254	1 407	1 994	1 970	24	-	2 853
	Landkreise							
06431	Bergstraße	8 034	1 488	2 232	2 102	101	29	4 314
06432	Darmstadt-Dieburg	6 062	1 416	1 152	1 102	38	12	3 494
06433	Groß-Gerau	5 666	1 071	1 576	1 468	59	49	3 019
06434	Hochtaunuskreis	6 054	1 171	1 919	1 863	16	40	2 964
06435	Main-Kinzig-Kreis	11 354	2 142	2 617	2 460	85	72	6 595
06436	Main-Taunus-Kreis	4 865	1 158	1 058	924	44	90	2 649
06437	Odenwaldkreis	3 416	495	1 275	1 209	41	25	1 646
06438	Offenbach	7 440	1 329	1 500	1 440	36	24	4 611
06439	Rheingau-Taunus-Kreis	4 284	923	1 254	1 212	26	16	2 107
06440	Wetteraukreis	9 135	1 642	2 409	2 357	39	13	5 084
065	Regierungsbezirk Gießen	33 514	6 707	8 151	7 623	262	266	18 656
	Landkreise							
06531	Gießen	7 405	1 421	1 797	1 708	36	53	4 187
06532	Lahn-Dill-Kreis	8 746	1 699	2 210	2 061	88	61	4 837
06533	Limburg-Weilburg	5 409	1 114	1 204	1 132	43	29	3 091
06534	Marburg-Biedenkopf	7 792	1 692	2 017	1 838	66	113	4 083
06535	Vogelsbergkreis	4 162	781	923	884	29	10	2 458

Fußnoten siehe Seite 39.

Noch: **Tabelle 2: Basiszahlen zu den Pflegebedürftigen nach Versorgungsarten - Jahresende 2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegebedürftige (Leistungsempfänger/-innen)						
		insgesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege				Pflegegeld- empfänger/ -innen ²⁾
				zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	teil- stationäre Pflege	
066	Regierungsbezirk Kassel	47 255	9 041	11 761	11 146	337	278	26 453
	Kreisfreie Städte							
06611	Kassel	7 279	1 928	1 783	1 686	27	70	3 568
	Landkreise							
06631	Fulda	7 352	1 101	1 946	1 899	47	-	4 305
06632	Hersfeld-Rotenburg	5 320	997	986	884	56	46	3 337
06633	Kassel	8 887	1 712	2 348	2 188	69	91	4 827
06634	Schwalm-Eder-Kreis	7 467	1 341	1 751	1 686	53	12	4 375
06635	Waldeck-Frankenberg	5 932	999	1 736	1 645	46	45	3 197
06636	Werra-Meißner-Kreis	5 018	963	1 211	1 158	39	14	2 844
13	Mecklenburg-Vorpommern	56 939	13 817	16 771	15 851	151	769	26 351
	Kreisfreie Städte							
13001	Greifswald	1 613	605	440	438	2	-	568
13002	Neubrandenburg	1 895	364	613	541	3	69	918
13003	Rostock	5 369	1 450	1 601	1 494	15	92	2 318
13004	Schwerin	3 398	708	1 306	1 230	37	39	1 384
13005	Stralsund	2 592	581	777	754	13	10	1 234
13006	Wismar	1 469	348	518	484	4	30	603
	Landkreise							
13051	Bad Doberan	3 345	827	1 048	1 014	3	31	1 470
13052	Demmin	3 021	641	804	796	1	7	1 576
13053	Güstrow	4 010	859	1 228	1 182	19	27	1 923
13054	Ludwigslust	3 860	977	1 215	1 177	-	38	1 668
13055	Mecklenburg-Strelitz	2 764	522	780	751	3	26	1 462
13056	Müritz	2 815	713	719	617	1	101	1 383
13057	Nordvorpommern	4 671	1 167	1 122	1 080	4	38	2 382
13058	Nordwestmecklenburg	3 569	690	1 108	1 045	3	60	1 771
13059	Ostvorpommern	3 432	975	1 007	971	4	32	1 450
13060	Parchim	3 215	757	958	858	11	89	1 500
13061	Rügen	2 532	719	544	533	11	-	1 269
13062	Uecker-Randow	3 369	914	983	886	17	80	1 472
03	Niedersachsen	242 196	55 764	79 222	75 557	1 781	1 884	107 210
031	Statistische Region Braunschweig	54 255	11 415	18 637	17 894	379	364	24 203
	Kreisfreie Städte							
03101	Braunschweig	7 502	1 840	2 650	2 558	52	40	3 012
03102	Salzgitter	4 289	792	1 178	1 091	30	57	2 319
03103	Wolfsburg	3 600	720	856	821	35	-	2 024
	Landkreise							
03151	Gifhorn	4 938	1 022	1 178	1 120	19	39	2 738
03152	Göttingen	7 388	1 601	2 727	2 605	47	75	3 060
03153	Goslar	5 823	1 266	2 405	2 321	50	34	2 152
03154	Helmstedt	3 287	590	1 245	1 221	24	-	1 452
03155	Northeim	5 760	1 603	1 760	1 636	62	62	2 397
03156	Osterode am Harz	3 440	409	1 683	1 630	19	34	1 348
03157	Peine	4 608	847	1 663	1 643	20	-	2 098
03158	Wolfenbüttel	3 620	725	1 292	1 248	21	23	1 603

Fußnoten siehe Seite 39.

Noch: **Tabelle 2: Basiszahlen zu den Pflegebedürftigen nach Versorgungsarten - Jahresende 2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegebedürftige (Leistungsempfänger/-innen)						
		insgesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege				Pflegegeld- empfänger/ -innen ²⁾
				zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	teil- stationäre Pflege	
032	Statistische Region Hannover	65 716	14 815	23 686	22 884	355	447	27 215
	Landkreise							
03241	Region Hannover	31 036	7 208	10 986	10 593	146	247	12 842
03251	Diepholz	6 218	1 514	2 014	1 905	49	60	2 690
03252	Hameln-Pyrmont	5 485	1 374	1 982	1 885	45	52	2 129
03254	Hildesheim	10 327	2 225	3 667	3 569	60	38	4 435
03255	Holzminde	2 661	651	972	959	13	-	1 038
03256	Nienburg (Weser)	4 271	1 002	1 464	1 428	11	25	1 805
03257	Schaumburg	5 718	841	2 601	2 545	31	25	2 276
033	Statistische Region Lüneburg	49 464	11 304	17 168	16 582	309	277	20 992
	Landkreise							
03351	Celle	6 409	1 469	2 280	2 186	37	57	2 660
03352	Cuxhaven	6 772	1 442	2 281	2 209	36	36	3 049
03353	Harburg	5 851	1 522	1 859	1 774	41	44	2 470
03354	Lüchow-Dannenberg	1 970	501	612	608	4	-	857
03355	Lüneburg	5 095	1 185	1 914	1 851	25	38	1 996
03356	Osterholz	3 266	725	1 204	1 191	13	-	1 337
03357	Rotenburg (Wümme)	4 665	1 108	1 402	1 311	33	58	2 155
03358	Soltau-Fallingb.ostel	3 787	847	1 296	1 263	33	-	1 644
03359	Stade	4 975	1 180	1 561	1 524	14	23	2 234
03360	Uelzen	3 174	635	1 425	1 383	42	-	1 114
03361	Verden	3 500	690	1 334	1 282	31	21	1 476
034	Statistische Region Weser-Ems	72 761	18 230	19 731	18 197	738	796	34 800
	Kreisfreie Städte							
03401	Delmenhorst	2 466	813	501	463	8	30	1 152
03402	Emden	1 634	394	464	447	17	-	776
03403	Oldenburg (Oldenburg)	4 532	1 407	1 605	1 551	46	8	1 520
03404	Osnabrück	3 713	971	1 357	1 277	30	50	1 385
03405	Wilhelmshaven	2 692	532	1 098	1 050	25	23	1 062
	Landkreise							
03451	Ammerland	2 979	662	913	881	32	-	1 404
03452	Aurich	6 607	1 743	1 235	1 185	50	-	3 629
03453	Cloppenburg	4 539	765	1 048	974	48	26	2 726
03454	Emsland	10 722	3 095	1 784	1 506	96	182	5 843
03455	Friesland	2 959	691	941	915	26	-	1 327
03456	Grafschaft Bentheim	4 009	1 240	1 036	929	42	65	1 733
03457	Leer	4 942	1 148	1 116	1 049	50	17	2 678
03458	Oldenburg	3 472	830	1 099	994	55	50	1 543
03459	Osnabrück	9 148	2 246	3 038	2 664	133	241	3 864
03460	Vechta	3 434	783	993	876	23	94	1 658
03461	Wesermarsch	2 973	551	1 029	991	28	10	1 393
03462	Wittmund	1 940	359	474	445	29	-	1 107
05	Nordrhein-Westfalen	484 801	106 832	153 462	144 926	3 564	4 972	224 507
051	Regierungsbezirk Düsseldorf	146 638	31 492	46 644	44 765	815	1 064	68 502
	Kreisfreie Städte							
05111	Düsseldorf	14 027	3 389	4 866	4 625	106	135	5 772
05112	Duisburg	14 726	2 919	4 709	4 555	76	78	7 098

Fußnoten siehe Seite 39.

Noch: **Tabelle 2: Basiszahlen zu den Pflegebedürftigen nach Versorgungsarten - Jahresende 2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegebedürftige (Leistungsempfänger/-innen)						Pflegegeld- empfänger/ -innen ²⁾
		insgesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege				
				zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	teil- stationäre Pflege	
	noch: Kreisfreie Städte							
05113	Essen	18 445	3 699	6 671	6 552	85	34	8 075
05114	Krefeld	7 690	1 713	2 057	1 872	32	153	3 920
05116	Mönchengladbach	8 157	1 784	2 305	2 161	70	74	4 068
05117	Mülheim an der Ruhr	4 972	1 308	1 656	1 594	33	29	2 008
05119	Oberhausen	6 905	1 458	1 870	1 824	33	13	3 577
05120	Remscheid	3 597	1 171	946	880	9	57	1 480
05122	Solingen	4 745	1 101	1 651	1 575	24	52	1 993
05124	Wuppertal	10 031	2 126	3 749	3 632	49	68	4 156
	Landkreise							
05154	Kleve	8 855	1 931	2 653	2 574	48	31	4 271
05158	Mettmann	11 685	2 232	4 192	4 039	80	73	5 261
05162	Rhein-Kreis Neuss	11 010	2 098	2 859	2 795	17	47	6 053
05166	Viersen	8 422	1 713	2 364	2 218	46	100	4 345
05170	Wesel	13 371	2 850	4 096	3 869	107	120	6 425
053	Regierungsbezirk Köln	119 361	23 850	35 851	34 170	639	1 042	59 660
	Kreisfreie Städte							
05313	Aachen	7 266	1 609	2 321	2 188	29	104	3 336
05314	Bonn	7 273	1 515	2 870	2 743	46	81	2 888
05315	Köln	22 135	4 883	7 303	6 959	108	236	9 949
05316	Leverkusen	4 707	728	1 368	1 303	20	45	2 611
	Landkreise							
05354	Aachen	10 655	1 789	2 609	2 512	72	25	6 257
05358	Düren	9 116	1 564	2 637	2 445	44	148	4 915
05362	Rhein-Erft-Kreis	11 953	2 796	3 086	2 964	54	68	6 071
05366	Euskirchen	6 393	1 187	1 943	1 878	25	40	3 263
05370	Heinsberg	8 294	1 454	2 388	2 260	78	50	4 452
05374	Oberbergischer Kreis	8 818	1 725	2 922	2 787	52	83	4 171
05378	Rheinisch-Bergischer Kreis	7 705	1 895	2 218	2 111	31	76	3 592
05382	Rhein-Sieg-Kreis	15 046	2 705	4 186	4 020	80	86	8 155
055	Regierungsbezirk Münster	68 923	16 969	21 236	19 822	536	878	30 718
	Kreisfreie Städte							
05512	Bottrop	4 098	851	1 124	1 066	25	33	2 123
05513	Gelsenkirchen	8 088	1 842	2 428	2 328	43	57	3 818
05515	Münster	5 714	1 605	2 343	2 144	70	129	1 766
	Landkreise							
05554	Borken	8 130	2 308	2 406	2 227	81	98	3 416
05558	Coesfeld	5 183	1 201	1 945	1 827	36	82	2 037
05562	Recklinghausen	21 009	4 655	5 883	5 513	153	217	10 471
05566	Steinfurt	10 500	2 662	3 263	2 972	84	207	4 575
05570	Warendorf	6 201	1 845	1 844	1 745	44	55	2 512
057	Regierungsbezirk Detmold	49 937	12 562	16 964	15 614	606	744	20 411
	Kreisfreie Städte							
05711	Bielefeld	8 319	2 210	2 896	2 720	41	135	3 213
	Landkreise							
05754	Gütersloh	8 013	2 586	2 327	2 027	83	217	3 100
05758	Herford	5 786	1 341	1 964	1 819	58	87	2 481

Fußnoten siehe Seite 39.

Noch: **Tabelle 2: Basiszahlen zu den Pflegebedürftigen nach Versorgungsarten - Jahresende 2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegebedürftige (Leistungsempfänger/-innen)						
		insgesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege				Pflegegeld- empfänger/ -innen ²⁾
				zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	teil- stationäre Pflege	
	noch: Landkreise							
05762	Höxter	4 504	1 245	1 235	1 152	47	36	2 024
05766	Lippe	8 496	1 770	3 259	3 065	145	49	3 467
05770	Minden-Lübbecke	8 806	2 152	3 281	2 983	134	164	3 373
05774	Paderborn	6 013	1 258	2 002	1 848	98	56	2 753
059	Regierungsbezirk Arnsberg	99 942	21 959	32 767	30 555	968	1 244	45 216
	Kreisfreie Städte							
05911	Bochum	11 420	2 381	3 549	3 333	116	100	5 490
05913	Dortmund	14 983	3 283	4 901	4 541	164	196	6 799
05914	Hagen	5 873	1 182	1 863	1 733	52	78	2 828
05915	Hamm	4 769	1 225	1 599	1 555	31	13	1 945
05916	Herne	5 649	1 177	1 621	1 508	38	75	2 851
	Landkreise							
05954	Ennepe-Ruhr-Kreis	9 230	2 098	3 255	3 084	98	73	3 877
05958	Hochsauerlandkreis	6 313	1 388	2 246	2 129	62	55	2 679
05962	Märkischer Kreis	10 772	2 453	3 887	3 672	87	128	4 432
05966	Olpe	3 558	573	943	876	37	30	2 042
05970	Siegen-Wittgenstein	7 354	1 738	1 903	1 747	63	93	3 713
05974	Soest	7 921	1 659	3 476	3 170	117	189	2 786
05978	Unna	12 100	2 802	3 524	3 207	103	214	5 774
07	Rheinland-Pfalz	102 441	19 991	29 611	28 469	708	434	52 839
071	Statistische Region Koblenz	42 501	7 821	12 754	12 270	325	159	21 926
	Kreisfreie Städte							
07111	Koblenz	3 098	641	1 186	1 135	28	23	1 271
	Landkreise							
07131	Ahrweiler	3 631	559	1 251	1 213	30	8	1 821
07132	Altenkirchen (Westerwald)	4 127	737	1 074	1 043	18	13	2 316
07133	Bad Kreuznach	4 590	1 023	1 112	1 069	33	10	2 455
07134	Birkenfeld	2 430	357	755	738	16	1	1 318
07135	Cochem-Zell	2 398	564	702	675	22	5	1 132
07137	Mayen-Koblenz	5 692	890	1 592	1 504	41	47	3 210
07138	Neuwied	5 367	1 023	1 721	1 681	31	9	2 623
07140	Rhein-Hunsrück-Kreis	3 135	870	719	656	46	17	1 546
07141	Rhein-Lahn-Kreis	3 072	412	986	968	17	1	1 674
07143	Westerwaldkreis	4 961	745	1 656	1 588	43	25	2 560
072	Statistische Region Trier	13 183	2 903	3 801	3 586	129	86	6 479
	Kreisfreie Städte							
07211	Trier	2 188	442	843	804	21	18	903
	Landkreise							
07231	Bernkastel-Wittlich	2 752	655	834	787	22	25	1 263
07232	Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 794	694	584	543	27	14	1 516
07233	Vulkaneifel	1 979	363	538	518	19	1	1 078
07235	Trier-Saarburg	3 470	749	1 002	934	40	28	1 719

Fußnoten siehe Seite 39.

Noch: **Tabelle 2: Basiszahlen zu den Pflegebedürftigen nach Versorgungsarten - Jahresende 2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegebedürftige (Leistungsempfänger/-innen)						Pflegegeld- empfänger/ -innen ²⁾
		insgesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege				
				zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	teil- stationäre Pflege	
073	Statistische Region Rheinhessen-Pfalz	46 757	9 267	13 056	12 613	254	189	24 434
	Kreisfreie Städte							
07311	Frankenthal (Pfalz)	1 054	173	345	325	9	11	536
07312	Kaiserslautern	2 089	348	735	710	18	7	1 006
07313	Landau in der Pfalz	1 241	322	454	434	4	16	465
07314	Ludwigshafen am Rhein	3 599	661	976	947	18	11	1 962
07315	Mainz	3 938	826	1 484	1 444	13	27	1 628
07316	Neustadt an der Weinstraße	1 185	318	331	319	2	10	536
07317	Pirmasens	1 288	306	374	366	6	2	608
07318	Speyer	1 233	169	553	546	7	-	511
07319	Worms	1 977	333	600	573	16	11	1 044
07320	Zweibrücken	1 020	189	285	268	17	-	546
	Landkreise							
07331	Alzey-Worms	2 826	591	702	668	11	23	1 533
07332	Bad Dürkheim	3 182	647	967	947	14	6	1 568
07333	Donnersbergkreis	2 008	333	674	669	5	-	1 001
07334	Germersheim	2 654	470	608	574	25	9	1 576
07335	Kaiserslautern	2 568	580	598	576	21	1	1 390
07336	Kusel	2 201	535	506	503	3	-	1 160
07337	Südliche Weinstraße	2 413	393	565	528	15	22	1 455
07338	Rhein-Pfalz-Kreis	3 566	679	928	882	24	22	1 959
07339	Mainz-Bingen	3 960	845	903	882	11	10	2 212
07340	Südwestpfalz	2 755	549	468	452	15	1	1 738
10	Saarland	29 402	5 865	9 290	8 837	224	229	14 247
	Landkreise							
10041	Stadtverband Saarbrücken	8 534	1 698	3 114	3 019	42	53	3 722
10042	Merzig-Wadern	3 284	519	1 180	1 131	21	28	1 585
10043	Neunkirchen	3 937	646	1 388	1 324	39	25	1 903
10044	Saarlouis	6 674	1 519	1 621	1 530	40	51	3 534
10045	Saarpfalz-Kreis	3 939	697	1 197	1 131	38	28	2 045
10046	St. Wendel	3 034	786	790	702	44	44	1 458
14	Sachsen	127 064	32 810	43 143	40 349	869	1 925	51 111
141	Regierungsbezirk Chemnitz	51 542	14 444	15 876	14 846	276	754	21 222
	Kreisfreie Städte							
14161	Chemnitz	7 605	2 018	2 571	2 405	58	108	3 016
14166	Plauen	2 119	585	795	749	1	45	739
14167	Zwickau	3 447	873	972	896	15	61	1 602
	Landkreise							
14171	Annaberg	2 717	809	644	572	11	61	1 264
14173	Chemnitzer Land	5 337	1 501	1 858	1 782	38	38	1 978
14177	Freiberg	4 465	1 197	1 544	1 431	38	75	1 724
14178	Vogtlandkreis	6 184	1 810	2 000	1 878	13	109	2 374
14181	Mittlerer Erzgebirgskreis	2 964	904	859	797	11	51	1 201
14182	Mittweida	4 080	1 110	1 261	1 170	34	57	1 709
14188	Stollberg	2 754	821	725	697	16	12	1 208
14191	Aue-Schwarzenberg	4 914	1 352	1 360	1 259	19	82	2 202
14193	Zwickauer Land	4 956	1 464	1 287	1 210	22	55	2 205

Fußnoten siehe Seite 39.

Noch: **Tabelle 2: Basiszahlen zu den Pflegebedürftigen nach Versorgungsarten - Jahresende 2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegebedürftige (Leistungsempfänger/-innen)						
		insgesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege				Pflegegeld- empfänger/ -innen ²⁾
				zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	teil- stationäre Pflege	
142	Regierungsbezirk Dresden	45 657	11 036	16 600	15 441	455	704	18 021
	Kreisfreie Städte							
14262	Dresden	11 457	2 582	5 003	4 603	169	231	3 872
14263	Görlitz	2 100	631	720	671	11	38	749
14264	Hoyerswerda	1 384	405	383	348	14	21	596
	Landkreise							
14272	Bautzen	4 227	927	1 382	1 303	38	41	1 918
14280	Meißen	4 107	1 041	1 519	1 382	41	96	1 547
14284	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	3 090	841	724	655	22	47	1 525
14285	Riesa-Großenhain	2 964	763	826	747	12	67	1 375
14286	Löbau-Zittau	5 554	1 293	1 952	1 876	28	48	2 309
14287	Sächsische Schweiz	3 687	829	1 463	1 387	51	25	1 395
14290	Weißeritzkreis	3 403	986	1 225	1 136	49	40	1 192
14292	Kamenz	3 684	738	1 403	1 333	20	50	1 543
143	Regierungsbezirk Leipzig	29 865	7 330	10 667	10 062	138	467	11 868
	Kreisfreie Städte							
14365	Leipzig	13 351	3 069	5 431	5 173	50	208	4 851
	Landkreise							
14374	Delitzsch	3 677	890	1 222	1 146	17	59	1 565
14375	Döbeln	2 190	620	709	664	11	34	861
14379	Leipziger Land	4 543	1 319	1 334	1 268	21	45	1 890
14383	Muldentalkreis	3 204	745	982	928	9	45	1 477
14389	Torgau-Oschatz	2 900	687	989	883	30	76	1 224
15	Sachsen-Anhalt	80 751	19 602	23 901	22 817	584	500	37 248
	Kreisfreie Städte							
15001	Dessau-Roßlau	2 429	653	871	835	23	13	905
15002	Halle (Saale)	8 086	2 561	2 551	2 415	78	58	2 974
15003	Magdeburg	5 646	1 162	2 193	2 069	70	54	2 291
	Landkreise							
15081	Altmarkkreis Salzwedel	2 867	598	912	887	15	10	1 357
15082	Anhalt-Bitterfeld	6 360	1 870	1 664	1 545	37	82	2 826
15083	Börde	5 302	968	1 785	1 733	29	23	2 549
15084	Burgenlandkreis	7 988	1 754	2 335	2 193	65	77	3 899
15085	Harz	9 402	2 120	2 779	2 654	80	45	4 503
15086	Jerichower Land	3 362	673	1 255	1 230	25	-	1 434
15087	Mansfeld-Südharz	6 433	1 535	1 504	1 425	20	59	3 394
15088	Saalekreis	6 649	1 851	1 224	1 182	24	18	3 574
15089	Salzlandkreis	7 326	1 600	2 550	2 436	69	45	3 176
15090	Stendal	3 950	911	1 133	1 106	27	-	1 906
15091	Wittenberg	4 951	1 346	1 145	1 107	22	16	2 460
01	Schleswig-Holstein	79 081	16 492	31 930	30 826	439	665	30 659
	Kreisfreie Städte							
01001	Flensburg	2 150	547	875	859	16	-	728
01002	Kiel	5 997	1 398	2 031	1 857	58	116	2 568
01003	Lübeck	6 757	1 041	3 041	3 000	12	29	2 675
01004	Neumünster	2 543	563	969	894	15	60	1 011

Fußnoten siehe Seite 39.

Noch: **Tabelle 2: Basiszahlen zu den Pflegebedürftigen nach Versorgungsarten - Jahresende 2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegebedürftige (Leistungsempfänger/-innen)						
		insgesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege				Pflegegeld- empfänger/ -innen ²⁾
				zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	teil- stationäre Pflege	
Landkreise								
01051	Dithmarschen	4 113	1 048	1 519	1 479	31	9	1 546
01053	Herzogtum Lauenburg	6 018	1 318	2 305	2 231	16	58	2 395
01054	Nordfriesland	3 970	907	1 576	1 493	49	34	1 487
01055	Ostholstein	6 581	1 114	2 763	2 705	27	31	2 704
01056	Pinneberg	7 238	1 626	3 011	2 911	36	64	2 601
01057	Plön	3 703	750	1 245	1 171	33	41	1 708
01058	Rendsburg-Eckernförde	7 133	1 536	2 702	2 582	37	83	2 895
01059	Schleswig-Flensburg	5 412	1 122	2 420	2 388	32	-	1 870
01060	Segeberg	6 925	1 294	3 101	3 036	32	33	2 530
01061	Steinburg	4 264	906	1 697	1 617	21	59	1 661
01062	Stormarn	6 277	1 322	2 675	2 603	24	48	2 280
16	Thüringen	72 213	16 740	20 052	18 843	286	923	35 421
Kreisfreie Städte								
16051	Erfurt	5 694	1 091	2 008	1 948	7	53	2 595
16052	Gera	3 162	968	1 007	969	3	35	1 187
16053	Jena	2 391	629	1 004	935	18	51	758
16054	Suhl	1 192	271	414	361	22	31	507
16055	Weimar	2 278	776	826	803	6	17	676
16056	Eisenach	1 535	424	470	457	1	12	641
Landkreise								
16061	Eichsfeld	4 042	787	864	817	24	23	2 391
16062	Nordhausen	3 823	716	1 080	977	19	84	2 027
16063	Wartburgkreis	4 490	830	895	852	29	14	2 765
16064	Unstrut-Hainich-Kreis	3 973	907	1 056	975	20	61	2 010
16065	Kyffhäuserkreis	3 501	611	751	732	1	18	2 139
16066	Schmalkalden-Meiningen	4 300	1 070	941	809	24	108	2 289
16067	Gotha	4 328	1 133	1 118	1 100	6	12	2 077
16068	Sömmerda	2 317	598	368	352	16	-	1 351
16069	Hildburghausen	2 192	454	719	661	6	52	1 019
16070	Ilm-Kreis	3 073	601	949	924	17	8	1 523
16071	Weimarer Land	2 333	302	702	686	3	13	1 329
16072	Sonneberg	1 827	404	518	423	2	93	905
16073	Saalfeld-Rudolstadt	4 134	1 063	1 154	1 098	11	45	1 917
16074	Saale-Holzland-Kreis	2 088	500	541	455	22	64	1 047
16075	Saale-Orla-Kreis	2 529	699	651	636	5	10	1 179
16076	Greiz	3 317	1 037	986	940	11	35	1 294
16077	Altenburger Land	3 694	869	1 030	933	13	84	1 795

1) Bei der Zahl der Leistungsempfänger/-innen insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern Empfänger/-innen von teilstationärer Pflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten.

2) Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

Tabelle 3: Basiszahlen zu den Pflegeeinrichtungen (einschließlich Personal) - 15.12.2007 -

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen					
		ambulante Pflege		stationäre Pflege			
		Pflege- dienste	Personal in Pflege- diensten	Pflegeheime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen ¹⁾		Personal in Pflege- heimen
					insgesamt	darunter vollstationäre Dauerpflege ²⁾	
	Deutschland	11 529	236 162	11 029	799 059	765 736	573 545
08	Baden-Württemberg	1 010	24 371	1 384	95 238	90 204	73 418
081	Regierungsbezirk Stuttgart	349	8 806	467	33 841	32 157	25 472
	Kreisfreie Städte						
08111	Stuttgart	62	1 345	55	4 964	4 692	3 732
08121	Heilbronn	9	178	14	1 459	1 381	881
	Landkreise						
08115	Böblingen	26	569	34	2 506	2 340	2 070
08116	Esslingen	47	1 359	57	4 017	3 816	2 889
08117	Göppingen	25	776	28	2 076	1 952	1 601
08118	Ludwigsburg	39	1 041	35	3 523	3 329	2 945
08119	Rems-Murr-Kreis	35	847	57	3 703	3 458	2 816
08125	Heilbronn	33	767	44	3 193	3 117	1 983
08126	Hohenlohekreis	11	280	21	1 089	1 063	825
08127	Schwäbisch Hall	15	547	36	1 822	1 755	1 351
08128	Main-Tauber-Kreis	14	328	22	1 460	1 410	1 065
08135	Heidenheim	12	223	20	1 250	1 170	993
08136	Ostalbkreis	21	546	44	2 779	2 674	2 321
082	Regierungsbezirk Karlsruhe	282	6 314	365	26 662	25 396	20 278
	Kreisfreie Städte						
08211	Baden-Baden	7	191	18	972	899	824
08212	Karlsruhe	32	581	42	3 190	3 049	2 526
08221	Heidelberg	18	472	11	1 055	1 008	919
08222	Mannheim	36	665	27	2 631	2 571	1 978
08231	Pforzheim	17	317	14	1 668	1 578	1 053
	Landkreise						
08215	Karlsruhe	38	712	53	4 020	3 788	2 840
08216	Rastatt	20	395	23	1 789	1 668	1 440
08225	Neckar-Odenwald-Kreis	11	361	30	1 773	1 730	1 323
08226	Rhein-Neckar-Kreis	50	1 157	65	4 777	4 637	3 651
08235	Calw	15	489	25	1 629	1 580	1 209
08236	Enzkreis	26	731	26	1 589	1 387	1 474
08237	Freudenstadt	12	243	31	1 569	1 501	1 041
083	Regierungsbezirk Freiburg	213	5 434	293	20 078	18 962	15 927
	Kreisfreie Städte						
08311	Freiburg im Breisgau	23	678	23	1 964	1 899	1 814
	Landkreise						
08315	Breisgau-Hochschwarzwald	19	586	32	1 987	1 921	1 608
08316	Emmendingen	17	397	17	1 314	1 260	1 008
08317	Ortenaukreis	44	1 135	64	3 881	3 558	3 346
08325	Rottweil	13	281	25	1 463	1 368	1 079
08326	Schwarzwald-Baar-Kreis	19	522	25	2 231	2 114	1 487
08327	Tuttlingen	16	260	14	1 087	1 021	848
08335	Konstanz	36	774	38	2 765	2 627	1 962
08336	Lörrach	15	398	25	1 867	1 770	1 613
08337	Waldshut	11	403	30	1 519	1 424	1 162

Fußnoten siehe Seite 51.

Noch: **Tabelle 3: Basiszahlen zu den Pflegeeinrichtungen (einschließlich Personal) - 15.12.2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen					
		ambulante Pflege		stationäre Pflege			
		Pflege- dienste	Personal in Pflege- diensten	Pflegeheime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen ¹⁾		Personal in Pflege- heimen
					insgesamt	darunter vollstationäre Dauerpflege ²⁾	
084	Regierungsbezirk Tübingen	166	3 817	259	14 657	13 689	11 741
	Kreisfreie Städte						
08421	Ulm	12	286	10	1 081	1 040	773
	Landkreise						
08415	Reutlingen	20	618	37	2 264	2 055	1 820
08416	Tübingen	25	584	38	1 782	1 592	1 356
08417	Zollernalbkreis	21	503	26	1 306	1 252	1 140
08425	Alb-Donau-Kreis	14	310	19	1 494	1 422	1 048
08426	Biberach	14	298	26	1 392	1 269	1 245
08435	Bodenseekreis	23	438	34	1 754	1 700	1 483
08436	Ravensburg	27	526	46	2 463	2 316	2 031
08437	Sigmaringen	10	254	23	1 121	1 043	845
09	Bayern	1 778	31 721	1 574	120 437	117 043	83 499
091	Regierungsbezirk Oberbayern	598	10 797	424	34 320	33 259	23 615
	Kreisfreie Städte						
09161	Ingolstadt	13	291	14	1 338	1 292	853
09162	München	208	4 332	55	6 394	6 201	4 505
09163	Rosenheim	11	227	5	433	423	321
	Landkreise						
09171	Altötting	8	207	14	1 430	1 403	944
09172	Berchtesgadener Land	17	237	14	1 257	1 195	860
09173	Bad Tölz-Wolfratshausen	18	165	18	1 054	995	783
09174	Dachau	16	300	13	1 332	1 319	781
09175	Ebersberg	14	224	12	1 022	1 018	725
09176	Eichstätt	9	209	15	910	842	636
09177	Erding	9	221	11	841	777	617
09178	Freising	17	212	16	972	903	653
09179	Fürstenfeldbruck	25	506	17	1 537	1 472	1 074
09180	Garmisch-Partenkirchen	18	198	16	1 067	1 052	597
09181	Landsberg am Lech	16	225	12	602	555	565
09182	Miesbach	20	219	9	689	687	456
09183	Mühldorf a.Inn	10	249	21	1 546	1 536	1 029
09184	München	44	657	32	3 166	3 077	2 227
09185	Neuburg-Schrobenhausen	11	175	13	790	760	512
09186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	10	103	11	750	693	442
09187	Rosenheim	39	596	52	3 471	3 445	2 506
09188	Starnberg	31	423	17	1 157	1 134	729
09189	Traunstein	20	589	22	1 576	1 536	1 034
09190	Weilheim-Schongau	14	232	15	986	944	766
092	Regierungsbezirk Niederbayern	161	3 371	153	12 218	12 052	8 820
	Kreisfreie Städte						
09261	Landshut	5	103	11	1 217	1 191	817
09262	Passau	12	399	12	1 050	1 050	796
09263	Straubing	5	76	8	892	874	561
	Landkreise						
09271	Deggendorf	19	311	15	1 254	1 231	1 000
09272	Freyung-Grafenau	9	242	10	638	638	528
09273	Kelheim	14	275	14	1 126	1 101	673

Fußnoten siehe Seite 51.

Noch: **Tabelle 3: Basiszahlen zu den Pflegeeinrichtungen (einschließlich Personal) - 15.12.2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen					
		ambulante Pflege		stationäre Pflege			
		Pflege- dienste	Personal in Pflege- diensten	Pflegeheime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen ¹⁾		Personal in Pflege- heimen
					insgesamt	darunter vollstationäre Dauerpflege ²⁾	
	noch: Landkreise						
09274	Landshut	12	276	13	1 055	1 051	749
09275	Passau	35	646	23	1 847	1 822	1 259
09276	Regen	13	210	12	708	688	634
09277	Rottal-Inn	18	352	16	1 225	1 210	880
09278	Straubing-Bogen	8	105	8	536	536	440
09279	Dingolfing-Landau	11	376	11	670	660	483
093	Regierungsbezirk Oberpfalz	157	2 799	168	12 441	12 208	8 424
	Kreisfreie Städte						
09361	Amberg	7	166	7	706	696	583
09362	Regensburg	24	578	19	1 734	1 691	1 172
09363	Weiden i.d.OPf.	6	100	8	683	669	456
	Landkreise						
09371	Amberg-Weizsach	11	205	21	1 363	1 351	896
09372	Cham	21	311	19	1 396	1 322	889
09373	Neumarkt i.d.OPf.	9	275	24	1 277	1 250	984
09374	Neustadt a.d.Waldnaab	21	294	15	1 090	1 080	634
09375	Regensburg	18	279	18	1 518	1 504	1 048
09376	Schwandorf	23	360	27	1 813	1 797	1 204
09377	Tirschenreuth	17	231	10	861	848	558
094	Regierungsbezirk Oberfranken	173	2 647	172	12 937	12 703	9 306
	Kreisfreie Städte						
09461	Bamberg	11	209	13	1 173	1 131	854
09462	Bayreuth	14	293	13	1 002	958	757
09463	Coburg	10	208	7	657	637	462
09464	Hof	9	224	8	768	766	536
	Landkreise						
09471	Bamberg	20	189	24	1 310	1 287	1 023
09472	Bayreuth	15	236	18	1 277	1 276	872
09473	Coburg	12	103	10	696	681	478
09474	Forchheim	11	178	16	1 049	1 021	767
09475	Hof	12	182	18	1 525	1 525	1 013
09476	Kronach	17	210	9	662	658	570
09477	Kulmbach	18	235	10	807	779	616
09478	Lichtenfels	9	148	14	899	894	636
09479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	15	232	12	1 112	1 090	722
095	Regierungsbezirk Mittelfranken	259	4 545	231	18 467	18 108	12 105
	Kreisfreie Städte						
09561	Ansbach	10	145	10	845	833	568
09562	Erlangen	13	375	13	1 035	992	731
09563	Fürth	18	194	12	1 196	1 164	839
09564	Nürnberg	83	1 465	61	5 874	5 764	3 286
09565	Schwabach	6	134	7	438	438	311
	Landkreise						
09571	Ansbach	29	475	24	1 840	1 799	1 318
09572	Erlangen-Höchststadt	12	179	11	1 067	1 053	586
09573	Fürth	18	307	13	998	985	702

Fußnoten siehe Seite 51.

Noch: **Tabelle 3: Basiszahlen zu den Pflegeeinrichtungen (einschließlich Personal) - 15.12.2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen					
		ambulante Pflege		stationäre Pflege			
		Pflege- dienste	Personal in Pflege- diensten	Pflegeheime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen ¹⁾		Personal in Pflege- heimen
					insgesamt	darunter vollstationäre Dauerpflege ²⁾	
	noch: Landkreise						
09574	Nürnberger Land	22	389	31	2 062	2 007	1 322
09575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	13	263	12	1 065	1 054	744
09576	Roth	21	350	19	1 072	1 049	869
09577	Weißenburg-Gunzenhausen	14	269	18	975	970	829
096	Regierungsbezirk Unterfranken	197	3 489	182	12 603	12 080	8 959
	Kreisfreie Städte						
09661	Aschaffenburg	13	214	6	691	673	500
09662	Schweinfurt	10	188	8	749	739	477
09663	Würzburg	21	412	32	2 160	2 096	1 476
	Landkreise						
09671	Aschaffenburg	26	389	18	999	859	695
09672	Bad Kissingen	24	510	26	1 334	1 294	911
09673	Rhön-Grabfeld	15	237	13	951	937	553
09674	Haßberge	9	235	12	733	688	554
09675	Kitzingen	19	210	13	1 065	1 052	846
09676	Miltenberg	11	245	14	1 040	990	828
09677	Main-Spessart	18	439	12	1 177	1 150	975
09678	Schweinfurt	10	134	12	905	879	640
09679	Würzburg	21	276	16	799	723	504
097	Regierungsbezirk Schwaben	233	4 073	244	17 451	16 633	12 270
	Kreisfreie Städte						
09761	Augsburg	42	766	36	3 215	3 069	2 059
09762	Kaufbeuren	9	135	7	584	567	388
09763	Kempten (Allgäu)	13	182	9	782	720	555
09764	Memmingen	8	180	6	563	536	389
	Landkreise						
09771	Aichach-Friedberg	10	136	15	772	728	513
09772	Augsburg	27	482	27	1 876	1 753	1 307
09773	Dillingen a.d.Donau	7	170	11	1 011	995	829
09774	Günzburg	18	245	19	1 138	1 063	931
09775	Neu-Ulm	15	237	14	1 380	1 310	822
09776	Lindau (Bodensee)	8	271	21	1 237	1 155	906
09777	Ostallgäu	17	326	21	1 214	1 190	818
09778	Unterallgäu	26	265	20	1 303	1 269	972
09779	Donau-Ries	13	394	14	988	920	793
09780	Oberallgäu	20	284	24	1 388	1 358	988
11	Berlin	431	16 085	364	32 412	30 896	17 735
12	Brandenburg	548	9 073	339	22 909	21 205	13 578
	Kreisfreie Städte						
12051	Brandenburg an der Havel	11	309	10	568	505	439
12052	Cottbus	26	356	17	1 224	1 086	709
12053	Frankfurt (Oder)	10	136	13	765	720	625
12054	Potsdam	25	572	16	1 030	945	542

Fußnoten siehe Seite 51.

Noch: **Tabelle 3: Basiszahlen zu den Pflegeeinrichtungen (einschließlich Personal) - 15.12.2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen					
		ambulante Pflege		stationäre Pflege			
		Pflege- dienste	Personal in Pflege- diensten	Pflegeheime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen ¹⁾		Personal in Pflege- heimen
insgesamt	darunter vollstationäre Dauerpflege ²⁾						
	Landkreise						
12060	Barnim	35	444	32	2 108	1 990	1 203
12061	Dahme-Spreewald	37	568	19	1 250	1 173	751
12062	Elbe-Elster	34	517	11	819	742	443
12063	Havelland	32	552	20	1 146	1 041	788
12064	Märkisch-Oderland	36	582	26	1 761	1 636	1 081
12065	Oberhavel	42	768	26	1 954	1 799	1 072
12066	Oberspreewald-Lausitz	26	346	16	1 142	1 087	674
12067	Oder-Spree	35	664	18	1 416	1 315	925
12068	Ostprignitz-Ruppin	33	594	19	1 069	962	552
12069	Potsdam-Mittelmark	33	600	28	1 943	1 840	1 058
12070	Prignitz	20	392	11	846	797	492
12071	Spree-Neiße	31	414	21	1 092	966	599
12072	Teltow-Fläming	37	608	20	1 720	1 629	986
12073	Uckermark	45	651	16	1 056	972	639
04	Bremen	113	3 150	90	6 491	6 061	4 909
	Kreisfreie Städte						
04011	Bremen	89	2 425	79	5 626	5 248	4 308
04012	Bremerhaven	24	725	11	865	813	601
02	Hamburg	334	8 876	177	16 064	15 644	10 710
06	Hessen	901	16 456	672	49 940	48 496	36 844
064	Regierungsbezirk Darmstadt	516	9 443	329	27 613	26 903	19 541
	Kreisfreie Städte						
06411	Darmstadt	20	531	13	1 370	1 358	888
06412	Frankfurt am Main	132	2 766	43	4 425	4 254	3 060
06413	Offenbach am Main	20	292	9	586	544	427
06414	Wiesbaden	43	736	23	2 276	2 276	1 607
	Landkreise						
06431	Bergstraße	40	579	32	2 494	2 464	1 664
06432	Darmstadt-Dieburg	31	565	19	1 317	1 275	1 205
06433	Groß-Gerau	22	432	24	1 873	1 808	1 423
06434	Hochtaunuskreis	23	600	27	2 220	2 182	1 454
06435	Main-Kinzig-Kreis	49	814	34	2 874	2 798	1 926
06436	Main-Taunus-Kreis	23	464	14	1 133	1 061	784
06437	Odenwaldkreis	13	211	26	1 320	1 273	1 120
06438	Offenbach	31	471	16	1 662	1 596	1 204
06439	Rheingau-Taunus-Kreis	32	397	19	1 360	1 342	1 089
06440	Wetteraukreis	37	585	30	2 703	2 672	1 690
065	Regierungsbezirk Gießen	155	2 993	145	8 956	8 673	7 114
	Landkreise						
06531	Gießen	32	625	26	1 895	1 850	1 306
06532	Lahn-Dill-Kreis	38	609	38	2 477	2 417	2 078
06533	Limburg-Weilburg	29	526	23	1 272	1 224	1 154
06534	Marburg-Biedenkopf	45	980	41	2 226	2 121	1 781
06535	Vogelsbergkreis	11	253	17	1 086	1 061	795

Fußnoten siehe Seite 51.

Noch: **Tabelle 3: Basiszahlen zu den Pflegeeinrichtungen (einschließlich Personal) - 15.12.2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen					
		ambulante Pflege		stationäre Pflege			
		Pflege- dienste	Personal in Pflege- diensten	Pflegeheime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen ¹⁾		Personal in Pflege- heimen
					insgesamt	darunter vollstationäre Dauerpflege ²⁾	
066	Regierungsbezirk Kassel	230	4 020	198	13 371	12 920	10 189
	Kreisfreie Städte						
06611	Kassel	41	1 147	26	1 961	1 857	1 419
	Landkreise						
06631	Fulda	27	389	33	2 288	2 255	1 760
06632	Hersfeld-Rotenburg	16	336	15	1 048	1 012	794
06633	Kassel	49	665	41	2 625	2 510	2 070
06634	Schwalm-Eder-Kreis	44	579	28	2 019	1 978	1 554
06635	Waldeck-Frankenberg	27	482	31	1 961	1 893	1 550
06636	Werra-Meißner-Kreis	26	422	24	1 469	1 415	1 042
13	Mecklenburg-Vorpommern	406	5 496	268	17 810	16 986	10 420
	Kreisfreie Städte						
13001	Greifswald	12	325	6	469	469	254
13002	Neubrandenburg	10	154	9	640	578	395
13003	Rostock	34	518	24	1 657	1 548	973
13004	Schwerin	18	266	17	1 523	1 450	621
13005	Stralsund	16	214	9	805	795	408
13006	Wismar	8	107	7	517	493	328
	Landkreise						
13051	Bad Doberan	27	318	14	1 119	1 097	629
13052	Demmin	21	301	13	822	800	472
13053	Güstrow	25	431	21	1 350	1 315	873
13054	Ludwigslust	24	344	23	1 285	1 255	822
13055	Mecklenburg-Strelitz	24	241	12	791	768	511
13056	Müritz	21	246	17	705	621	477
13057	Nordvorpommern	33	377	19	1 196	1 151	709
13058	Nordwestmecklenburg	25	293	19	1 211	1 140	737
13059	Ostvorpommern	31	449	16	1 165	1 113	637
13060	Parchim	30	324	17	980	908	680
13061	Rügen	20	267	10	564	551	365
13062	Uecker-Randow	27	321	15	1 011	934	529
03	Niedersachsen	1 112	24 033	1 394	90 153	87 946	64 969
031	Statistische Region Braunschweig	217	4 424	272	21 203	20 792	14 463
	Kreisfreie Städte						
03101	Braunschweig	32	724	33	2 982	2 915	1 896
03102	Salzgitter	14	309	14	1 282	1 238	883
03103	Wolfsburg	9	303	9	884	842	684
	Landkreise						
03151	Gifhorn	19	371	22	1 292	1 271	870
03152	Göttingen, Landkreis	33	854	41	3 298	3 244	2 217
03153	Goslar	22	449	40	2 832	2 791	1 908
03154	Helmstedt	16	254	15	1 374	1 368	957
03155	Northeim	25	442	30	2 028	1 952	1 438
03156	Osterode am Harz	14	164	32	1 957	1 932	1 357
03157	Peine	17	262	23	1 890	1 885	1 276
03158	Wolfenbüttel	16	292	13	1 384	1 354	977

Fußnoten siehe Seite 51.

Noch: **Tabelle 3: Basiszahlen zu den Pflegeeinrichtungen (einschließlich Personal) - 15.12.2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen					
		ambulante Pflege		stationäre Pflege			
		Pflege- dienste	Personal in Pflege- diensten	Pflegeheime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen ¹⁾		Personal in Pflege- heimen
					insgesamt	darunter vollstationäre Dauerpflege ²⁾	
032	Statistische Region Hannover	312	6 851	395	27 094	26 549	18 973
	Landkreise						
03241	Region Hannover	137	3 586	161	12 238	12 007	8 512
03251	Diepholz	37	702	43	2 232	2 165	1 585
03252	Hameln-Pyrmont	31	607	38	2 451	2 350	1 698
03254	Hildesheim	51	914	55	4 215	4 125	2 962
03255	Holz Minden	14	242	21	1 104	1 104	814
03256	Nienburg (Weser)	20	394	29	1 670	1 639	1 195
03257	Schaumburg	22	406	48	3 184	3 159	2 207
033	Statistische Region Lüneburg	229	4 638	352	19 792	19 439	13 918
	Landkreise						
03351	Celle	24	520	57	2 636	2 590	1 769
03352	Cuxhaven	35	620	52	2 541	2 494	2 055
03353	Harburg	30	653	32	2 128	2 009	1 445
03354	Lüchow-Dannenberg	10	210	11	681	681	472
03355	Lüneburg	29	511	38	2 112	2 087	1 519
03356	Osterholz	18	312	31	1 374	1 372	1 026
03357	Rotenburg (Wümme)	22	479	29	1 618	1 581	1 098
03358	Soltau-Fallingb.ostel	17	392	21	1 695	1 672	1 057
03359	Stade	15	357	22	1 657	1 642	1 198
03360	Uelzen	12	295	29	1 705	1 701	1 037
03361	Verden	17	289	30	1 645	1 610	1 242
034	Statistische Region Weser-Ems	354	8 120	375	22 064	21 166	17 615
	Kreisfreie Städte						
03401	Delmenhorst	8	174	7	541	523	355
03402	Emden	8	143	8	507	499	459
03403	Oldenburg (Oldenburg)	29	732	24	1 871	1 832	1 298
03404	Osnabrück	24	479	16	1 582	1 516	1 198
03405	Wilhelmshaven	19	221	28	1 166	1 133	867
	Landkreise						
03451	Ammerland	16	326	18	1 050	1 050	745
03452	Aurich	33	753	23	1 473	1 467	1 047
03453	Cloppenburg	16	307	24	1 245	1 201	1 146
03454	Emsland	47	1 253	38	2 018	1 814	1 787
03455	Friesland	23	374	17	1 001	999	742
03456	Grafschaft Bentheim	16	712	22	1 088	1 025	940
03457	Leer	22	616	20	1 183	1 156	1 087
03458	Oldenburg	15	320	22	1 231	1 190	849
03459	Osnabrück	42	971	57	3 248	3 036	2 997
03460	Vechta	11	272	20	1 117	1 007	926
03461	Wesermarsch	14	293	21	1 181	1 172	768
03462	Wittmund	11	174	10	562	546	404
05	Nordrhein-Westfalen	2 136	48 019	2 138	167 777	161 155	139 013
051	Regierungsbezirk Düsseldorf	632	13 601	579	49 654	48 228	41 338
	Kreisfreie Städte						
05111	Düsseldorf	82	1 529	58	5 246	5 045	3 837
05112	Duisburg	56	1 238	52	4 898	4 798	3 743

Fußnoten siehe Seite 51.

Noch: **Tabelle 3: Basiszahlen zu den Pflegeeinrichtungen (einschließlich Personal) - 15.12.2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen					
		ambulante Pflege		stationäre Pflege			
		Pflege- dienste	Personal in Pflege- diensten	Pflegeheime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen ¹⁾		Personal in Pflege- heimen
					insgesamt	darunter vollstationäre Dauerpflege ²⁾	
	noch: Kreisfreie Städte						
05113	Essen	54	1 932	71	7 081	6 983	5 979
05114	Krefeld	31	622	27	1 989	1 904	1 828
05116	Mönchengladbach	27	587	34	2 269	2 137	2 171
05117	Mülheim an der Ruhr	25	636	16	1 799	1 763	1 371
05119	Oberhausen	25	604	20	1 998	1 930	1 334
05120	Remscheid	30	471	14	990	940	866
05122	Solingen	26	427	26	1 825	1 736	1 555
05124	Wuppertal	60	1 339	45	4 077	3 971	3 435
	Landkreise						
05154	Kleve	39	840	51	2 982	2 904	2 708
05158	Mettmann	53	1 077	54	4 691	4 587	3 950
05162	Rhein-Kreis Neuss	39	693	32	2 984	2 940	2 454
05166	Viersen	32	595	29	2 412	2 329	2 286
05170	Wesel	53	1 011	50	4 413	4 261	3 821
053	Regierungsbezirk Köln	501	10 586	498	38 280	37 016	32 900
	Kreisfreie Städte						
05313	Aachen	26	647	34	2 433	2 316	2 214
05314	Bonn	33	724	38	3 088	2 985	2 607
05315	Köln	106	2 763	86	7 747	7 507	6 034
05316	Leverkusen	13	235	11	1 412	1 359	1 205
	Landkreise						
05354	Aachen	29	723	36	2 756	2 665	2 405
05358	Düren	38	630	49	2 900	2 735	2 451
05362	Rhein-Erft-Kreis	64	1 067	42	3 237	3 147	2 818
05366	Euskirchen	28	432	33	2 099	2 010	1 738
05370	Heinsberg	27	624	39	2 522	2 467	2 516
05374	Oberbergischer Kreis	47	836	47	3 370	3 294	3 049
05378	Rheinisch-Bergischer Kreis	32	729	25	2 328	2 227	1 988
05382	Rhein-Sieg-Kreis	58	1 176	58	4 388	4 304	3 875
055	Regierungsbezirk Münster	309	7 374	321	23 557	22 372	20 453
	Kreisfreie Städte						
05512	Boitrop	18	356	14	1 140	1 095	1 065
05513	Gelsenkirchen	29	837	26	2 567	2 450	1 973
05515	Münster	25	878	40	2 633	2 412	2 451
	Landkreise						
05554	Borken	44	1 069	47	2 766	2 604	2 754
05558	Coesfeld	23	534	32	2 311	2 205	1 989
05562	Recklinghausen	98	2 015	75	6 300	6 117	4 956
05566	Steinfurt	41	969	57	3 728	3 469	3 506
05570	Warendorf	31	716	30	2 112	2 020	1 759
057	Regierungsbezirk Detmold	253	6 494	280	19 326	18 375	16 352
	Kreisfreie Städte						
05711	Bielefeld	48	1 805	36	3 047	2 928	2 722
	Landkreise						
05754	Gütersloh	50	1 284	36	2 508	2 274	2 217
05758	Herford	29	609	31	2 293	2 174	2 002

Fußnoten siehe Seite 51.

Noch: **Tabelle 3: Basiszahlen zu den Pflegeeinrichtungen (einschließlich Personal) - 15.12.2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen					
		ambulante Pflege		stationäre Pflege			
		Pflege- dienste	Personal in Pflege- diensten	Pflegeheime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen ¹⁾		Personal in Pflege- heimen
					insgesamt	darunter vollstationäre Dauerpflege ²⁾	
	noch: Landkreise						
05762	Höxter	26	482	21	1 432	1 361	1 307
05766	Lippe	35	839	58	3 783	3 671	3 097
05770	Minden-Lübbecke	41	892	62	3 935	3 787	2 872
05774	Paderborn	24	583	36	2 328	2 180	2 135
059	Regierungsbezirk Arnsberg	441	9 964	460	36 960	35 164	27 970
	Kreisfreie Städte						
05911	Bochum	36	1 221	34	3 727	3 580	3 013
05913	Dortmund	71	1 630	52	5 210	4 936	3 699
05914	Hagen	24	484	21	1 979	1 867	1 455
05915	Hamm	23	528	21	1 769	1 714	1 383
05916	Herne	19	552	20	1 691	1 602	1 265
	Landkreise						
05954	Ennepe-Ruhr-Kreis	45	926	44	3 782	3 629	2 798
05958	Hochsauerlandkreis	33	622	40	2 646	2 533	2 248
05962	Märkischer Kreis	54	818	62	4 670	4 512	3 425
05966	Olpe	10	338	21	1 009	964	977
05970	Siegen-Wittgenstein	34	798	33	2 167	2 031	1 750
05974	Soest	29	743	60	4 407	4 175	2 959
05978	Unna	63	1 304	52	3 903	3 621	2 998
07	Rheinland-Pfalz	390	9 467	435	37 245	35 391	26 523
071	Statistische Region Koblenz	155	3 553	197	16 215	15 457	11 768
	Kreisfreie Städte						
07111	Koblenz	13	373	15	1 495	1 404	1 035
	Landkreise						
07131	Ahrweiler	16	323	19	1 542	1 495	1 098
07132	Altenkirchen (Westerwald)	15	312	17	1 256	1 215	936
07133	Bad Kreuznach	16	448	17	1 408	1 311	982
07134	Birkenfeld	9	164	14	1 089	1 069	665
07135	Cochem-Zell	8	232	11	860	801	586
07137	Mayen-Koblenz	16	358	21	2 033	1 892	1 512
07138	Neuwied	24	412	27	2 160	2 110	1 639
07140	Rhein-Hunsrück-Kreis	9	343	13	923	806	711
07141	Rhein-Lahn-Kreis	10	225	14	1 240	1 202	997
07143	Westerwaldkreis	19	363	29	2 209	2 152	1 607
072	Statistische Region Trier	60	1 312	61	4 658	4 333	3 749
	Kreisfreie Städte						
07211	Trier	11	268	10	995	940	766
	Landkreise						
07231	Bernkastel-Wittlich	18	331	15	943	873	866
07232	Eifelkreis Bitburg-Prüm	10	302	13	741	675	618
07233	Vulkaneifel	6	127	12	768	731	538
07235	Trier-Saarburg	15	284	11	1 211	1 114	961

Fußnoten siehe Seite 51.

Noch: **Tabelle 3: Basiszahlen zu den Pflegeeinrichtungen (einschließlich Personal) - 15.12.2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen					
		ambulante Pflege		stationäre Pflege			
		Pflege- dienste	Personal in Pflege- diensten	Pflegeheime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen ¹⁾		Personal in Pflege- heimen
					insgesamt	darunter vollstationäre Dauerpflege ²⁾	
073	Statistische Region Rheinhessen-Pfalz	175	4 602	177	16 372	15 601	11 006
	Kreisfreie Städte						
07311	Frankenthal (Pfalz)	6	91	5	402	345	274
07312	Kaiserslautern	7	197	11	1 018	973	649
07313	Landau in der Pfalz	7	319	4	497	479	382
07314	Ludwigshafen am Rhein	10	407	9	1 086	1 048	626
07315	Mainz	24	581	17	1 693	1 657	1 252
07316	Neustadt an der Weinstraße	6	182	4	365	350	276
07317	Pirmasens	5	157	6	592	556	347
07318	Speyer	7	159	6	708	707	438
07319	Worms	6	153	10	697	678	514
07320	Zweibrücken	3	73	4	349	298	264
	Landkreise						
07331	Alzey-Worms	14	296	12	868	822	583
07332	Bad Dürkheim	12	290	14	1 335	1 235	830
07333	Donnersbergkreis	4	122	11	914	881	646
07334	Germersheim	7	226	9	739	716	537
07335	Kaiserslautern	9	247	10	888	836	681
07336	Kusel	5	175	7	718	712	451
07337	Südliche Weinstraße	7	196	9	673	620	418
07338	Rhein-Pfalz-Kreis	9	251	11	1 155	1 076	683
07339	Mainz-Bingen	21	306	10	1 053	1 030	758
07340	Südwestpfalz	6	174	8	622	582	397
10	Saarland	115	2 522	134	11 873	11 023	7 669
	Landkreise						
10041	Stadtverband Saarbrücken	33	814	42	3 891	3 680	2 381
10042	Merzig-Wadern	13	221	20	1 524	1 436	1 008
10043	Neunkirchen	13	279	19	1 877	1 784	1 392
10044	Saarlouis	29	584	24	1 974	1 808	1 271
10045	Saarpfalz-Kreis	15	334	17	1 622	1 470	877
10046	St. Wendel	12	290	12	985	845	740
14	Sachsen	972	15 096	698	45 924	43 048	28 156
141	Regierungsbezirk Chemnitz	415	6 640	256	16 951	15 969	10 328
	Kreisfreie Städte						
14161	Chemnitz	51	882	31	2 920	2 751	1 599
14166	Plauen	17	301	10	866	831	571
14167	Zwickau	21	404	13	1 016	946	509
	Landkreise						
14171	Annaberg	24	356	10	622	580	479
14173	Chemnitzer Land	42	707	31	2 057	1 929	1 120
14177	Freiberg	34	562	28	1 599	1 492	1 046
14178	Vogtlandkreis	61	791	37	2 210	2 082	1 297
14181	Mittlerer Erzgebirgskreis	19	327	15	866	811	553
14182	Mittweida	31	527	27	1 267	1 196	912
14188	Stollberg	25	406	11	753	719	453
14191	Aue-Schwarzenberg	42	648	22	1 438	1 362	948
14193	Zwickauer Land	48	729	21	1 337	1 270	841

Fußnoten siehe Seite 51.

Noch: **Tabelle 3: Basiszahlen zu den Pflegeeinrichtungen (einschließlich Personal) - 15.12.2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen					
		ambulante Pflege		stationäre Pflege			
		Pflege- dienste	Personal in Pflege- diensten	Pflegeheime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen ¹⁾		Personal in Pflege- heimen
					insgesamt	darunter vollstationäre Dauerpflege ²⁾	
142	Regierungsbezirk Dresden	331	4 841	275	17 542	16 286	10 976
	Kreisfreie Städte						
14262	Dresden	92	1 161	73	5 475	4 995	3 116
14263	Görlitz	15	315	12	721	695	500
14264	Hoyerswerda	8	174	7	378	352	315
	Landkreise						
14272	Bautzen	26	377	22	1 455	1 373	1 041
14280	Meißen	35	473	26	1 557	1 425	935
14284	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	21	398	17	734	668	537
14285	Riesa-Großenhain	22	327	14	830	764	534
14286	Löbau-Zittau	34	550	37	2 071	1 983	1 341
14287	Sächsische Schweiz	28	359	23	1 533	1 436	970
14290	Weißeritzkreis	23	375	24	1 345	1 227	807
14292	Kamenz	27	332	20	1 443	1 368	880
143	Regierungsbezirk Leipzig	226	3 615	167	11 431	10 793	6 852
	Kreisfreie Städte						
14365	Leipzig	89	1 551	68	5 854	5 609	3 246
	Landkreise						
14374	Delitzsch	27	410	20	1 283	1 206	746
14375	Döbeln	19	311	13	723	670	490
14379	Leipziger Land	36	682	22	1 376	1 296	998
14383	Muldentalkreis	27	339	20	1 118	1 067	702
14389	Torgau-Oschatz	28	322	24	1 077	945	670
15	Sachsen-Anhalt	492	7 047	407	25 658	24 661	15 755
	Kreisfreie Städte						
15001	Dessau-Roßlau	24	292	12	938	897	587
15002	Halle (Saale)	47	871	52	2 680	2 517	1 821
15003	Magdeburg	34	463	26	2 321	2 272	1 240
	Landkreise						
15081	Altmarkkreis Salzwedel	12	209	16	1 039	1 023	622
15082	Anhalt-Bitterfeld	44	731	27	1 743	1 634	1 031
15083	Börde	30	342	33	1 971	1 925	1 163
15084	Burgenlandkreis	47	635	38	2 457	2 316	1 504
15085	Harz	53	676	50	2 993	2 862	1 825
15086	Jerichower Land	18	239	21	1 356	1 337	851
15087	Mansfeld-Südharz	40	548	29	1 570	1 472	1 054
15088	Saalekreis	51	666	19	1 282	1 239	784
15089	Salzlandkreis	43	678	51	2 849	2 727	1 858
15090	Stendal	18	297	18	1 217	1 217	707
15091	Wittenberg	31	400	15	1 242	1 223	708
01	Schleswig-Holstein	402	8 264	651	37 953	36 794	27 038
	Kreisfreie Städte						
01001	Flensburg	11	360	16	1 065	1 060	656
01002	Kiel	33	975	33	2 175	2 037	1 616
01003	Lübeck	26	540	42	3 514	3 463	2 489
01004	Neumünster	13	228	17	1 290	1 226	797

Fußnoten siehe Seite 51.

Noch: **Tabelle 3: Basiszahlen zu den Pflegeeinrichtungen (einschließlich Personal) - 15.12.2007 -**

Schl.- Nr.	Land Regierungsbezirk/Statistische Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen					
		ambulante Pflege		stationäre Pflege			
		Pflege- dienste	Personal in Pflege- diensten	Pflegeheime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen ¹⁾		Personal in Pflege- heimen
insgesamt	darunter vollstationäre Dauerpflege ²⁾						
Landkreise							
01051	Dithmarschen	23	369	34	1 703	1 679	1 375
01053	Herzogtum Lauenburg	40	683	58	2 583	2 462	1 903
01054	Nordfriesland	30	422	39	1 779	1 729	1 288
01055	Ostholstein	33	494	53	3 204	3 142	2 179
01056	Pinneberg	43	827	55	3 621	3 549	2 287
01057	Plön	11	329	24	1 658	1 452	1 092
01058	Rendsburg-Eckernförde	34	743	62	3 188	3 063	2 336
01059	Schleswig-Flensburg	25	648	64	2 975	2 928	2 330
01060	Segeberg	27	624	65	4 071	4 026	2 976
01061	Steinburg	21	401	37	2 004	1 916	1 384
01062	Stormarn	32	621	52	3 123	3 062	2 330
16	Thüringen	389	6 486	304	20 969	19 793	13 309
Kreisfreie Städte							
16051	Erfurt	23	399	18	2 072	2 025	1 216
16052	Gera	19	493	11	1 043	1 002	574
16053	Jena	16	307	12	1 088	990	605
16054	Suhl	8	106	8	437	373	325
16055	Weimar	14	292	13	857	841	567
16056	Eisenach	10	162	7	492	476	338
Landkreise							
16061	Eichsfeld	12	237	14	879	825	596
16062	Nordhausen	14	209	19	1 113	996	822
16063	Wartburgkreis	19	323	15	963	928	676
16064	Unstrut-Hainich-Kreis	19	332	16	1 099	1 023	625
16065	Kyffhäuserkreis	14	217	12	756	741	454
16066	Schmalkalden-Meiningen	22	346	18	936	846	775
16067	Gotha	25	400	18	1 172	1 154	702
16068	Sömmerda	13	238	5	388	374	204
16069	Hildburghausen	13	178	13	758	701	541
16070	Ilm-Kreis	16	246	14	1 046	1 020	651
16071	Weimarer Land	5	86	10	785	763	430
16072	Sonneberg	10	178	12	529	435	348
16073	Saalfeld-Rudolstadt	30	379	20	1 184	1 123	838
16074	Saale-Holzland-Kreis	14	190	9	595	515	309
16075	Saale-Orla-Kreis	18	326	11	673	658	441
16076	Greiz	35	482	15	1 070	1 024	598
16077	Altenburger Land	20	360	14	1 034	960	674

1) Nachträgliche Korrekturen der Statistischen Landesämter wurden hier im Bundesergebnis nicht mehr berücksichtigt.

2) Hessen: Plätze der vollstationären Pflege (einschl. der Kurzzeitpflege).

Statistisches Bundesamt

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden
www.destatis.de
Infoservice
Telefon: 0611 75-2405
Telefax: 0611 72-4000
www.destatis.de/kontakt

**Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Bonn**
Graurheindorfer Straße 198
53117 Bonn
Telefon: 0611 75-1
Telefax: 0611 75-8990/-8991
poststelle@destatis.de

**Statistisches Bundesamt
i-Punkt Berlin**
Friedrichstraße 50
(Checkpoint Charlie)
10117 Berlin
Telefon: 0611 75-9434
Telefax: 0611 75-9430
i-punkt@destatis.de

Statistische Ämter der Länder

**Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg**
Böblinger Straße 68
70199 Stuttgart
Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-2973
www.statistik-bw.de
vertrieb@stala.bwl.de

**Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung**
Neuhauser Straße 8
80331 München
Telefon: 089 2119-205
Telefax: 089 2119-457
www.statistik.bayern.de
vertrieb@statistik.bayern.de

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Hauptsitz Potsdam**
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39-444
Telefax: 0331 39-418
Standort Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin
Telefon: 030 9021-3434
Telefax: 030 9021-3655
www.statistik-berlin-brandenburg.de
info@statistik-bbb.de

Statistisches Landesamt Bremen
An der Weide 14 – 16
28195 Bremen
Telefon: 0421 361-6070
Telefax: 0421 361-6168
www.statistik.bremen.de
bibliothek@statistik.bremen.de

**Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Standort Hamburg**
Steckelhörn 12
20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Telefax: 040 42831-1700
www.statistik-nord.de
info-hh@statistik-nord.de
Standort Kiel
Fröbelstraße 15 – 17
24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0
Telefax: 0431 6895-9498
www.statistik-nord.de
info-sh@statistik-nord.de

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstraße 35/37
65185 Wiesbaden
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890
www.statistik-hessen.de
info@statistik-hessen.de

**Statistisches Amt
Mecklenburg-Vorpommern**
Lübecker Straße 287
19059 Schwerin
Telefon: 0385 4801-0
Telefax: 0385 4801-4416
www.statistik-mv.de
statistik.auskunft@statistik-mv.de

**Landesbetrieb für Statistik und
Kommunikationstechnologie
Niedersachsen (LSKN)**
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover
Telefon: 0511 9898-3166
Telefax: 0511 9898-4132
www.lskn.niedersachsen.de
vertrieb@lskn.niedersachsen.de

**Information und Technik
Nordrhein-Westfalen**
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-2495
Telefax: 0211 9449-2104
www.it.nrw.de
statistik-info@it.nrw.de

**Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz**
Mainzer Straße 14 – 16
56130 Bad Ems
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-194444
www.statistik.rlp.de
info@statistik.rlp.de

Statistisches Amt Saarland
Virchowstraße 7
66119 Saarbrücken
Telefon: 0681 501-5925
Telefax: 0681 501-5915
www.statistik.saarland.de
presse.statistik@lzd.saarland.de

**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**
Macherstraße 63
01917 Kamenz
Telefon: 03578 33-1423
Telefax: 03578 33-1598
www.statistik.sachsen.de
vertrieb@statistik.sachsen.de

**Statistisches Landesamt
Sachsen-Anhalt**
Merseburger Straße 2
06110 Halle (Saale)
Telefon: 0345 2318-0
Telefax: 0345 2318-913
www.statistik.sachsen-anhalt.de
info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3
99091 Erfurt
Telefon: 0361 37-900
Telefax: 0361 37-84699
www.statistik.thueringen.de
auskunft@statistik.thueringen.de

